

# Auswahlliste Bilderbuch 2022

---

Angesichts des riesigen Angebots an Bilderbüchern ist es für Lehrkräfte und ErzieherInnen manchmal schwer, das passende Buch für eine geplante pädagogische Aktivität zu finden.

Um Ihnen die Suche zu erleichtern, haben Studierende der Ursulinen-Fachakademie für Sozialpädagogik in Straubing, aus der Bilderbuchproduktion der letzten Jahre 26 besonders empfehlenswerte Titel zusammengestellt, deren Inhalt ausführlich beschrieben und im Hinblick auf Sprache und Gestaltung kritisch gewürdigt. Darüber hinaus geben Sie Tipps zum pädagogischen Einsatz in verschiedenen Bildungsbereichen.

## Inhalt

Engler, Michael ; Batori, Susan: „Humboldt und Beaufort – der Sternschnuppenstein“ .....	10
Gorman, Amanda: „Change“ .....	11
Graf, Danielle; Katja Seidel: „Alex, abgeholt!“ .....	12
Grigorcea, Dana ; Ettl, Edi: „Marius – ein Storch fliegt nach Afrika“ .....	13
Guojing: „Teddy“ .....	14
Hassel, Anne ; Künzel, Eva: „Wir gehören dazu!“ .....	15
Jakobs, Günther: „Du bist mein Freund, weil...“ .....	16
Janisch, Heinz ; Würbs, Kai.: „Und dann kam der Fuchs“ .....	17
Koch, Samuel ; Koch, Sarah: „Das Kuscheltier-Kommando“ .....	18
Kolly, Raphaél: „Ein Licht im Wald“ .....	19
Lenain, Thierry: „Mama, Papa, wer war vor mir da?“ .....	20
Love, Jessica: „Julian ist eine Meerjungfrau“ .....	21
Merino, Gemma: „Der kleine Drache, der kein Feuer spucken konnte“ .....	22
Percival, Tom.: „Sophias Sorge“ .....	23
Prinz, Johanna ; Jambor, Andra: „Tag und Nacht im Wald“ .....	24
Smith, Briony M.: „Emmas Elnhorn“ .....	25
Surojegin, Pirkko-Liisa: „Die tanzende Waldmaus“ .....	26
Straßer, Susanne: „Als die Schweine ins Weltall flogen...“ .....	27
Weber, Susanne ; Jacobs, Tanja: „Pssst! Die kleine Eule will schlafen“ .....	28

Stand:

August

2022

## Andres, Kristina: „Maus und Eichhorn auf großer Winterreise“

arsEdition  
Alter ab 3 Jahre  
Besprechung von Lisa Spitzer



Die Tage sind kurz geworden, die Nächte lang. Es ist Winterzeit. Und es hat geschneit. Eigentlich halten die Tiere in ihren Höhlen nun Ruhe, aber die kleine Maus kann nicht ruhig dasitzen. Sie hat zwischen den Schneeflocken große Zacken entdeckt: die Berge. Dort möchte sie hin, auf die Gipfel steigen und die Welt von oben sehen. Ihr Freund Eichhorn schraubt Kufen an den Karren und eine abenteuerliche Reise beginnt...

**Thematik:**  
Abenteuerlust,  
Freundlichkeit,  
Winterreise mit  
spannenden Erlebnissen

**Bilderbuchart:**  
Realistische und  
fantastische Geschichte.

## Kritik/Analyse

### *Sprache:*

Der Text ist in für Kinder verständliche Worten und in kurzen bis mittellangen Sätzen geschrieben. Durch wörtliche Reden wird die Geschichte lebendiger. Trotzdem finde ich das Lesealter als zu niedrig eingestuft, da für Dreijährige zu viel Text auf einer Seite untergebracht ist. Außerdem gibt es vereinzelt Wörter, die für Kinder, dieser Altersstufe nicht leicht zu verstehen sind [...]. Ich würde das Lesealter ab vier Jahre ansetzen, da dann mehr Verständnis für die Sprache und die Sachzusammenhänge vorhanden ist.

### *Bildgestaltung:*

Die Illustrationen wurden passend zum Text ausgewählt und sind sehr kindgerecht gehalten. Diese zeigen den Sachverhalt der Erzählung sehr gut, da sie sehr schlicht und einfach gehalten sind und sich auf das Wesentliche konzentrieren. Die Bilder ergänzen den Text, damit sich die Kinder, diesen besser vor Augen führen können. Die Kinder können sich durch die Bilder, besser in das Geschehen bzw. in die Geschichte hineinversetzen, da sie das Geschriebene sehr gut illustrieren und im Bild darstellen. Die Bildgestaltung zieht sich immer über zwei Seiten. Der Text ist passen zu den Bildern eingefügt. Die Gestaltung ist in hellen bzw. warmen Farben gehalten, was den Kindern einen angenehmen Eindruck vermittelt.

### *Pädagogische Aspekte:*

Im Buch werden verschiedene Themen und Bereiche wie beispielsweise Freundschaft, Fernweh und Freundlichkeit berücksichtigt und aufgegriffen. Diese positiven Thematiken sind für die Kinder gut nachvollziehbar, da sie durch die Bilder sehr gut dargestellt werden. Die Autorin zeigt auch eine negative Seite in ihrem Buch auf, z. B. als der Hund an der Säule festgebunden und von seinen Menschen allein gelassen ist. Bei diesem Beispiel sehen die Kinder, dass man anderen in brenzligen Situationen zur Seite stehen und helfen soll. So können neue Freundschaften entstehen.

## Einsatzmöglichkeiten

### *Entwicklungspimpulse/Bildungsbereiche:*

Das Bilderbuch kann zur sprachlichen, kognitiven und am wichtigsten zur sozialen Förderung des Kindes beitragen. Im Buch bleiben die Hauptfiguren auch in kritischen Situationen ruhig und freundschaftlich. Und die Hilfe für Schwächere [...] bringt allen Freude und wird zurückbezahlt. Außerdem ist es wichtig, dass Kinder das Buch als Mittel zur Unterhaltung sehen und vor allem erleben.

### *Pädagogischer Einsatz:*

Das Buch kann allen Kindern vorgelesen werden, auch Kindern mit Beeinträchtigung oder mit Migrationshintergrund. Es ist nur wichtig, dass der Entwicklungsstand der Kinder berücksichtigt wird, damit sie den Inhalt des Textes auch richtig verstehen können. [...] Das Bilderbuch ist auch in kleinen Gruppen gut im Kindergarten und der Grundschule zu verwenden, [...].

## Fazit

Ein sehr schönes, interessantes und vor allem lehrreiches Bilderbuch. [...] Es gibt ein paar kleine Kritikpunkte weshalb es keine Höchstbewertung gibt. Zum einen finde ich, ist das Lesealter [...] als zu niedrig eingestuft. Ich bezweifle, dass die Kinder ab drei Jahren den Inhalt und die Thematik hinter dem Bilderbuch schon verstehen. Zum anderen würde ich unübliche Wörter wie „Enterich“ und „Eichhorn“ nicht in einem Kinderbuch verwenden.

## Bewertung



Bohlmann, Sabine ; Dziubak, Emilia:  
„Du, Papa... ist zehn viel?“

arsEdition GmbH  
Alter ab 4 Jahre

Besprechung von Sophie Gammer



„Ist zehn viel?“ fragt der kleine Wolf seinen Papa. „Kommt ganz darauf an“, meint daraufhin Papawolf. „Wollen zehn Ameisen eine Banane tragen, dann ist zehn wenig. Aber wenn zehn Affen eine Banane tragen, ist zehn ganz schön viel.“ Viele Fragen weiter, hat der kleine Wolf ganz schön viel von Papawolf gelernt. Oft kommt es auf die Umstände an, die die Dinge verändern können. Aber bei einer Sache kommt es auf nicht drauf an: wie lieb Papawolf seinen kleinen Wolf hat!

#### *Thematik:*

Familie, Liebe des Vaters, Anerkennung, Zeitnehmen für eigene Kinder

#### *Bilderbuchart:*

Realistisches Tierbilderbuch

## Kritik/Analyse

### *Sprache:*

Der Text des Bilderbuches ist leicht verständlich, da es sich im ganzen Bilderbuch um einen einfachen Satzbau handelt. In der gesamten Geschichte sind keine, für Kinder im Alter von vier Jahren, unverständliche Begriffe enthalten, somit ist der Text für die Kinder leicht verständlich. Der Schreibstil ist sehr flüssig und angenehm zu lesen, daher können die Kinder den Erzählungen sehr leicht folgen. Ebenso fällt es den Kindern aufgrund der ständig wiederkehrenden Wiederholungen leichter, sich die Geschichte zu merken, denn immer wenn der kleine Wolf eine Frage stellt antwortet der Vater immer mit: „Kommt ganz darauf an.“ Und der kleine Wolf antwortet daraufhin immer „Worauf denn?“. Der Text enthält zahlreiche Dialoge zwischen dem kleinen Wolf und seinem Vater.

### *Bildgestaltung:*

Bild und Text stehen im klaren Zusammenhang. Die Emotionen des kleinen Wolfes und der anderen Tiere sind sehr gut zu erkennen wodurch es den Kindern leichter fällt diese Emotionen zu deuten. Die Bilder sind in sehr naturnahen Farben. Auch die Tiere sind sehr realistisch und liebevoll gestaltet.

### *Pädagogische Aspekte:*

Die Kinder können durch dieses Bilderbuch erkennen, dass es bei der Liebe der Eltern bzw. des Vaters auf nichts ankommt, denn die Eltern lieben die eigenen Kinder so wie sie sind. Außerdem lernen die Kinder, dass sie so viele Fragen stellen dürfen wie sie wollen und sich für keine Frage schämen müssen, denn sie dürfen alles fragen, was sie wollen. Ebenso erfahren die Kinder, dass die Eltern immer für einen da sind und immer ein offenes Ohr haben und auch offen für Fragen sind.

## Einsatzmöglichkeiten

### *Entwicklungspimpulse/Bildungsbereiche, Pädagogischer Einsatz:*

Dieses Buch kann man sehr gut als Vorlesebuch verwenden, da es sich um ein Buch handelt, welches an die Lebens- und Erfahrungswelt der Kinder anknüpft. Das Bilderbuch kann ab dem Alter von vier Jahren vorgelesen werden. Viele Kinder in diesem Alter haben auch sehr viele Fragen, genauso wie der kleine Wolf in dem Buch, möglicherweise haben sich einige Kinder schon das gleiche gefragt, wie der kleine Wolf.

## Fazit

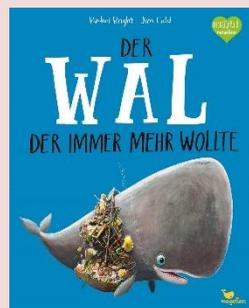
Ich würde diesem Bilderbuch sechs von sechs Lesetiger geben, denn ich finde es ist eine sehr schöne und lebensreale Geschichte. Die Illustrationen sind sehr schön und kindgerecht gestaltet. Das Bilderbuch knüpft an die Erfahrungswelt der Kinder an und der Text ist leicht verständlich, da keine für die Kinder, fremden Wörter enthalten sind. Ich finde auch die Botschaft der Geschichte sehr schön und liebevoll.

## Bewertung



## Bright, Rachel ; Field, Jim: „Der Wal der immer mehr wollte“

Magellan  
Alter ab 3 Jahre  
Besprechung von Lena Schrögmeier



In den Weiten des graugrünen Ozeans zieht ein trauriger Wal seine einsamen Bahnen, immer auf der Suche nach einer neuen Kostbarkeit, die ihn glücklich machen könnte. Doch egal, wie viele Schätze er anhäuft, Wendelin ist nie zufrieden. Erst als er sich an das Lied seiner Mama erinnert, kann er sein Herz öffnen, und er erkennt, dass es Freundschaft und Verbundenheit sind, nach denen er sich sehnt.

### *Thematik:*

Was ist im Leben wirklich wichtig? Gefühle der Einsamkeit, Gier nach Besitz, Freundschaft, Verbundenheit

### *Bilderbuchart:*

Fantastisches Bilderbuch in gereimter Sprache

## Kritik/Analyse

### *Sprache:*

Der Text des Buches ist in gereimter Form verfasst, wodurch er für Kinder leichter zu verstehen und Merken ist. Außerdem hat die Autorin einfache und kurze Sätze verwendet. In dem Bilderbuch sind auch Wörter zu finden, die den Kindern vielleicht noch unbekannt sind, wie zum Beispiel „Wogen“, „Schlund“, „Wonne“ und „Gleichklang“. So kann der Wortschatz der Kinder erweitert werden. Durch die wörtlichen Reden werden die Figuren in der Geschichte lebendiger.

### *Bildgestaltung:*

Die Illustrationen lassen sich in gezeichneter Form vorfinden und verbildlichen den Text. Häufig erstrecken sich die Bilder über zwei Seiten. Der Illustrator hat klare, leuchtend und bunte Farben benutzt. Die Emotionen der Tiere kann man leicht an ihrem Gesichtsausdruck ablesen. Auch die Stimmung des Buches hat der Illustrator gut auf den Bildern eingefangen. Auf ein paar Illustrationen sind weniger Details zu sehen und auf anderen Bildern ist mehr zu entdecken. Die Umrisse der Charaktere sind klar und deutlich dargestellt. Manche Gegenstände, wurden etwas verwaschener und undeutlicher dargestellt als andere, um bestimmte Details hervorzuheben. Der Größenunterschied zwischen dem Wal und den anderen Meerestieren ist deutlich zu erkennen.

### *Pädagogische Aspekte:*

In dem Bilderbuch wird den Kindern gezeigt, dass Besitz alleine nicht glücklich macht und Freunde viel mehr wert sind. Durch das Buch kann ihnen vermittelt werden, dass sie nicht immer alles was sie haben wollten, unbedingt brauchen. Es wird keine „heile Welt“ dargestellt, sondern echte Emotionen, die die Kinder schon selber erlebt haben, wie z. B.: Einsamkeit, Traurigkeit aber auch Freude. Außerdem kennen viele Kinder die Thematik immer mehr haben zu wollen z. B.: wenn es um Spielsachen geht. So können sie für dieses Thema sensibilisiert und zum Nachdenken angeregt werden.

## Einsatzmöglichkeiten

### *Entwicklungspimpulse/Bildungsbereiche:*

Das Buch fördert die Sprache der Kinder durch seine gereimte Form, die den Kindern viel Spaß macht. Außerdem wird auch der emotionale Bereich gefördert, da Gefühle in den Bildern zu entdecken sind, welche die Kinder selbständig deuten können. Zu den verschiedenen Emotionen im Buch haben die Kinder meist schon Erfahrungen gemacht, die sie über das Bilderbuch verarbeiten können. Des Weiteren wird mit der Geschichte der Wert der Freundschaft vermittelt.

### *Pädagogischer Einsatz:*

Allgemein bietet sich dieses Bilderbuch an, wenn man merkt, dass sich die Kinder häufig wegen Spielsachen streiten oder sich einsam in der Gruppe fühlen. [...] Dieses Kinderbuch eignet sich gut zum Vorlesen mit einzelnen Kindern aber auch in einer Kleingruppe im Stuhlkreis. Bei der Durchführung können Fragen zu den Erfahrungen der Kinder gestellt werden. Am Ende könnte man gemeinsam überlegen und planen, ob man nicht eine Spielzeugfreie Zeit über ein paar Wochen oder Monate ausprobiert.

## Fazit

Die Geschichte ist schön geschrieben und auf den Bildern können die Kinder viel entdecken. Außerdem regt das Bilderbuch auch Erwachsene dazu an, darüber nachzudenken, was im Leben wirklich wichtig ist.

## Bewertung



**Daum, Jens ; Herken, Sophie L.:  
„Lale Lu sucht seinen  
Schlaf“**

360 Grad Verlag  
Alter von 4 bis 6 Jahre  
Besprechung von Julia Gerusel



Der kleine Lale namens Lu kann seinen Schlaf einfach nicht finden. Also schnappt er sich sein Kuschtier, packt genug Verpflegung für unterwegs ein und geht auf die Suche. Auf seinem Weg trifft er einen alten Mann, der die Sterne zählt, ein paar Engel und einige andere merkwürdige Gestalten. Wird Lu am Ende seinen Schlaf finden?

**Thematik:**  
Einschlafen

**Bilderbuchart:**  
Fantastisches,  
problemorientiertes  
Bilderbuch

## Kritik/Analyse

### *Sprache:*

Der Text des Bilderbuches enthält kurze Sätze und auch viele Nebensätze, die aber durch die einfache Wortwahl für die Kinder leicht verständlich sind. Besonders auffallend sind die vielen wörtlichen Reden sowie Dialoge zwischen den Gestalten, wodurch die Geschichte lebendiger und realistischer wirkt. Zudem verwendet das Lale namens Lu häufig lustige Ausdrucksweisen [...], welche Kinder sicher als lustig empfinden.

### *Bildgestaltung:*

Die Bilder sind farbig und einzelne gezeichnete Linien sind in diesen noch zu erkennen. Hierbei erstrecken sich die Bilder stets groß über beide Buchseiten und sind auch nicht zu detailliert dargestellt. Der Hintergrund ist meistens in dunklen Farbtönen gestaltet, um eine nächtliche Atmosphäre zu schaffen. Die Hauptfigur des Buches befindet sich gut im Vordergrund und kann aufgrund ihrer Größe deutlich von den Kindern gesehen werden. Jedoch ist der Gesichtsausdruck von dieser durch ihre dunkle Farbe auf manchen Bildern etwas schwerer zu erkennen.

### *Pädagogische Aspekte:*

Die Kinder können durch die Geschichte erkennen, dass sie nicht die einzigen sind, die manchmal etwas länger zum Einschlafen brauchen und sich somit gut mit dem Lale namens Lu identifizieren. Zudem suchen sich die Kleinen die ein oder anderen Rituale raus, die sie selbst zum Einschlafen brauchen. Hierbei wird oftmals zu einem Bilderbuch gegriffen. Weil dieses Buch gezielt das Thema Einschlafen anspricht und auch optisch entsprechend gestaltet ist, kann es die Vorliebe der Kinder ausgezeichnet treffen und beim Einschlafen bzw. zu Ruhe kommen helfen.

## Einsatzmöglichkeiten

### *Entwicklungspimpulse/Bildungsbereiche:*

Durch das Bilderbuch wird die kognitive Entwicklung der Kinder gefördert, da sie sich auf den Text konzentrieren/diesen verstehen müssen, die jeweiligen Bilder mit diesem in Verbindung bringen sollten und zum Nachdenken angeregt werden. Auch der Bildungsbereich Sprache wird durch das Vorlesen abgedeckt, da die Kinder durch die Geschichte in einen kommunikativen Austausch mit Eltern, Pädagogen oder anderen Gruppenmitgliedern kommen können sowie ihren Wortschatz erweitern/verbessern.

### *Pädagogischer Einsatz:*

Das Bilderbuch kann den Kindern in den Kindertageseinrichtungen oder zu Hause gut von den Eltern oder Fachkräften vor dem Einschlafen oder zum Entspannen vorgelesen werden.

## Fazit

[...] Viele Kinder haben oftmals Schwierigkeiten vor dem Einschlafen, wodurch sie sich gut mit dem Lale namens Lu identifizieren können, da es in der Geschichte auch seinen Schlaf „verloren“ hat und etwas Zeit braucht, bis es diesen wiederfindet. Zudem finde ich es toll, dass am Ende des Buches auch einige Schlaflieder wiederzufinden sind. Diese können den Kindern zusätzlich nach der Geschichte vorgesungen werden.

## Bewertung



## Dietl, Erhard.: „Die Olchis – das große Weltraumabenteuer“

Oeetinger Verlag  
Alter ab 4 Jahre  
Besprechung von Selina Hadrich



Das Bilderbuch befasst sich mit einer außergewöhnlichen Familie, den Olchis. Gemeinsam mit ihrem Großvater und dem Professor Brausewein wird eine Rakete gebaut und sich in das Weltraumabenteuer gestürzt.

### *Bilderbuchart:*

Lustiges, fantastisches Bilderbuch

## Kritik/Analyse

### *Sprache:*

Das Bilderbuch wurde teilweise in Reimen geschrieben, wodurch sich die Kinder den Inhalt besser merken können. Es wurde sowohl mit kurzen als auch mit anspruchsvolleren Sätzen mit Fachbegriffen verfasst, welche jedoch für die Altersklasse gut verständlich scheinen.

### *Bildgestaltung:*

Die Illustration ist meist sehr vielfältig mit vielen kleinen Details, es sind viele Einzelheiten und Details zu erkennen, welche den dazugehörigen Text widerspiegeln. Jedoch kann zugleich viel über die Bilder gesprochen werden, um den Inhalt des jeweiligen Textes vorab gemeinsam mit den Kindern zu erfassen.

### *Pädagogische Aspekte:*

Schwierig ist jedoch das Verhalten, die Eigenschaften und die Charakterisierung der Olchis. Diese haben ein ganz anderes Umfeld, Benehmen, Essverhalten und Realität als wir Menschen. Dies könnte den Kindern fehlerhafte oder in normalen Leben unangebrachte Verhaltensmuster vorzeigen, welche die Kinder möglicherweise imitieren und daraus möglichen Schaden ziehen können. Auf die Kinder wird das Buch jedoch sehr amüsierend und begeisternd wirken.

## Einsatzmöglichkeiten

### *Entwicklungsimpulse/Bildungsbereiche, Pädagogischer Einsatz:*

Das Bilderbuch kann auch in Projekte eingebracht oder für die Interessen der Kinder zum Thema Weltraum und den Planeten verwendet werden. Es kann für die Bildungsbereiche Kommunikation, Kognition, Naturwissenschaft und Umwelt verwendet werden.

Hauptsächlich kann das Buch zur Unterhaltung oder zur Wissenserweiterung zum Thema Weltraum dienen.

Das Bilderbuch kann den Kindern in den Kindertageseinrichtungen oder zu Hause gut von den Eltern oder Fachkräften vor dem Einschlafen oder zum Entspannen vorgelesen werden.

## Fazit

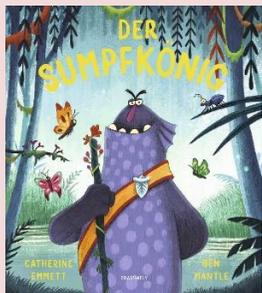
Es ist sowohl amüsant als auch lehrreich, vermittelt jedoch teilweise sehr realitätsferne Einzelheiten.

## Bewertung



## Emmett, Catherine.: „Der Sumpfkönig“

Dragonfly  
Alter ab 6 Jahre  
Besprechung von Alina Hegenbart



Glücklich lebt Van Duster in seinem dunklen, stinkenden Sumpf und träumt davon, ihn zum Blühen zu bringen. Aber eines Tages taucht plötzlich der König mitsamt Gefolge auf und verkündet, dass genau dort sein Rollschuhpark gebaut werden soll. Van Duster ist verzweifelt. Ob er seinen Sumpf retten kann?

**Thematik:**  
Natur, Naturschutz,  
Naturschutzgebiete,  
Vorurteile

**Bilderbuchart:**  
Fantastisches Bilderbuch

## Kritik/Analyse

### *Sprache:*

Der Text ist überwiegend in Reimen verfasst. Es sind viele Wörter enthalten, welche für Kinder unverständlich sind und ihnen erklärt werden müssen, damit sie diese und somit den Inhalt der Geschichte verstehen können. Beispielsweise sind Wörter wie „Retour“, „Tross“, „Asphalt“, „Dekret“, sowie einige mehr im Text vorhanden. Ebenso verwendet die Autorin verschiedene Reimschemen. Diese könnten die Kinder ebenfalls irritieren und ihnen das Verständnis für die Geschichte erschweren. Für jüngere Kinder ist der Text daher noch sehr schwer zu verstehen.

### *Bildgestaltung:*

Das Cover des Bilderbuches ist aufgrund der intensiven Farben und dem groß gezeichneten Sumpfmönster in der Mitte des Buches sehr ansprechend. Auch die Bilder im inneren der Geschichte sind harmonisch gestaltet und gut gelungen. Beim genaueren Betrachten der Bilder lassen sich viele kleine Details erkennen. Insgesamt ergänzen die Illustrationen den Text sehr gut.

### *Pädagogische Aspekte:*

Die Geschichte des Buches verdeutlicht das Thema "Vorurteile". An der Geschichte des Sumpfkönigs wird den Kindern deutlich gemacht, dass man auf Vorurteile nicht hören oder achten sollte, da oft vieles ganz anders ist, als es im ersten Augenblick erscheint. Man sollte jedem Menschen die Chance geben ihn richtig kennenzulernen und ihn ohne Vorurteile begegnen. Auch lernen sie so zu verstehen was Naturschutz eigentlich bedeutet und wie wichtig es ist die Natur zu schützen.

## Einsatzmöglichkeiten

### *Entwicklungspimpulse/Bildungsbereiche:*

Aufgrund der eindeutigen Reaktion des Sumpfkönigs, als sein Sumpf zu einer Rollschuhbahn umgebaut werden soll, eignet sich das Buch perfekt für die Themen Natur, Naturschutz und Naturschutzgebiete. Es kann sowohl bei Vorurteilen unter den Kindern in einer Gruppe verwendet werden, als auch zur Erarbeitung zum Thema Natur, Naturschutz und Naturschutzgebiete.

### *Pädagogischer Einsatz:*

[...] Wenn eine solche Gruppensituation besteht kann dieses Buch benutzt werden um die Kinder zum Nachdenken anzuregen und ihnen zu zeigen, dass nicht immer alles so ist, wie es auf den ersten Blick scheint. Ebenfalls kann das Buch gut im naturwissenschaftlichen Bereich verwendet werden. Denn die Natur, sowie der Naturschutz und die Naturschutzgebiete spielen eine zentrale Rolle.

## Fazit

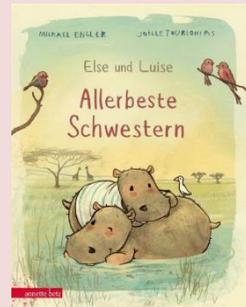
Das Bilderbuch überzeugt durch die vielen bunten Illustrationen. Allerdings erscheint die Sprache an manchen Stellen für kleinere Kinder eher weniger geeignet. [...] In dem Buch werden verschiedene Themen aufgefasst, welche [...] gerade in der heutigen Zeit und Gesellschaft sehr aktuell und wichtig sind. Insgesamt würde ich aufgrund der wichtigen Thematik der Geschichte das Bilderbuch für den Gebrauch im Kindergarten nicht ausschließen. Allerdings frühestens ab dem Vorschulalter.

## Bewertung



Engler, Michael ; Turlonias,  
Joelle:  
„Else und Luise –  
allerbeste Schwestern“

Annette Betz  
Alter ab 4 Jahre  
Besprechung von Verena Laußer



Else und Luise sind allerbeste Schwestern. Bis eines Tages das Nashorn Mechthild auftaucht und Luise sich mit ihr anfreundet. Immer öfter spielt sie jetzt mit Mechthild und hat keine Zeit mehr für ihre kleine Schwester. Else ist erst enttäuscht, dann traurig und dann wütend! Mag Luise Else jetzt nicht mehr?

**Thematik:**  
Familie, Eifersucht,  
Freundschaft

**Bilderbuchart:**  
Wirklichkeitsnahes  
Bilderbuch

## Kritik/Analyse

### *Sprache:*

Die Geschichte enthält meist kurze Hauptsätze, zum Teil auch einzelne Nebensätze, die für Kinder ab 4 Jahren leicht verständlich sind. Durch den Einsatz von wörtlicher Rede wirkt die Geschichte lebendiger. Die Sätze sind mit den Bildern verbunden, sodass die Kinder die Handlung nachvollziehen können.

### *Bildgestaltung:*

Die Illustrationen sind einfach und kindgerecht gestaltet. Sie spiegeln den wichtigsten Inhalt des Textes wieder. Die mit Wasserfarben gemalten Bilder sind sehr ästhetisch, da sie ein harmonisches Bild durch die farbige Gestaltung in Rot- und Grüntönen, passend zum Thema Afrika und die ansprechende Gestaltung der Hauptfiguren ergeben. Die Bilder erstecken sich über die gesamten Seiten.

### *Pädagogische Aspekte:*

Bei dem Buch können die Kinder lernen, mit Eifersucht umzugehen, die bei Geschwistern oft eine große Rolle spielt und so können sie sich mit der Geschichte identifizieren. Außerdem können sie sich mit dem Thema Freundschaft auseinandersetzen und lernen, teilen und zurückzustecken. Das Bilderbuch bietet also eine Orientierungshilfe und regt zur eigenen Lösung von Problemen an.

## Einsatzmöglichkeiten

### *Entwicklungspimpulse/Bildungsbereiche:*

Vor allem die sozialen Kompetenzen können mit diesem Buch gefördert werden [...]. Dabei lernen die Kinder, sich in neue Gruppenkonstellationen einzufinden, gemeinsam Kompromisse einzugehen und sich auf neue Freundschaften einzulassen. Die Geschichte kann eingesetzt werden, wenn ein Kind von neuen Freunden seiner Geschwister erzählt und man bemerkt, dass es unzufrieden mit dieser Situation ist. Zudem kann das Bilderbuch bei Veränderungen der

Gruppenzusammenstellung im Kindergarten vorgelesen werden, explizit, wenn Kinder ausgegrenzt werden, um ihr Selbstbewusstsein zu stärken und den anderen Kindern zu zeigen, dass man alle miteinbeziehen kann und so trotzdem viel Spaß hat.

### *Pädagogischer Einsatz:*

Die Geschichte eignet sich am besten zum Vorlesen im Kindergarten für Kinder ab vier Jahre. Durch die einfach gestalteten Illustrationen und den einfachen Satzbau können die Kinder der Handlung gut folgen und verstehen. Am besten kann die Thematik durch eine Bilderbuchbetrachtung in Kleingruppen nähergebracht werden, wobei sich das Buch auch gut für das Vorlesen in einer Leseecke eignet, um Kindern zu helfen, die sich in dieser Situation befinden.

## Fazit

Ich gebe diesem Buch sechs Lesetiger, da ich die Gestaltung und die Handlung besonders ansprechend finde. Die Geschichte behandelt ein Thema, mit dem wahrscheinlich jedes Kind einmal konfrontiert wird und somit immer Anwendung in der Praxis findet.

## Bewertung

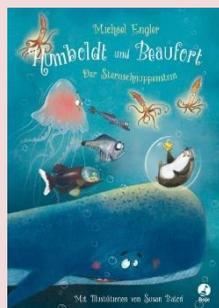


## Engler, Michael ; Batori, Susan: „Humboldt und Beaufort – der Sternschnuppenstein“

Boje

Alter ab 4 Jahre

Besprechung von Verena Laußer



Wild schlägt Humboldts Herz, als er sie sieht: die Sternschnuppe, die eines nachts direkt vor seine Füße aufs Eis fällt. Dann zischt, brodelnd und dampft es - und schon ist dieser wunderbare Planetenstein im finsternen Meer verschwunden. Doch da Pinguine fast nichts so sehr lieben wie Steine, steht für Humboldt fest: Er wird diesen Stein finden! Und so wagt er sich mit seinem Freund, dem Wal Beaufort, hinunter in die tiefsten Tiefen...

### Thematik:

Freundschaft, Selbstvertrauen, Zusammenhalt, Durchhaltevermögen sowie Hilfe geben und annehmen können...

### Bilderbuchart:

Fantastische Bilderbuchgeschichte

## Kritik/Analyse

### Sprache:

Der Satzbau im Bilderbuch [...] ist einfach gestaltet und nicht zu komplex aufgebaut. Die Sätze sind nicht zu lang, weshalb der Text für Kinder ab 4 Jahren leicht verständlich ist. Vor allem der sachliche Teil des Bilderbuches dient zur Erweiterung des Wortschatzes [...]. Im Sachteil werden die Inhalte des Buches in kindgerechter Form einfach und klar verständlich erklärt. Die Geschichte wird durch Interaktionen zwischen den einzelnen Charakteren und durch wörtliche Reden lebendig und aufregender. Der Text schafft sprachliche Reize und regt zu gemeinsamen Diskussionen über die weiteren Geschehnisse in der Geschichte an.

### Bildgestaltung:

Die Illustrationen des Bilderbuches [...] sind sehr einfach und kindgerecht gehalten. Allerdings werden die Kinder durch viele Details [...] zum genauen Hinsehen angeregt und ihre Neugierde wird geweckt. Passend zur Antarktis hat die Illustratorin kühle Farben verwendet. Die Farben wirken aber trotzdem einladend und freundlich auf den Leser bzw. Betrachter. Die Handlung der Geschichte wird durch die Bilder begleitet und verdeutlicht. Außerdem werden die Emotionen der Charaktere durch Mimik und Gestik deutlich erkennbar für die Kinder dargestellt. Durch diese Ausdrücke wird die Geschichte für die Kinder noch aufregender und interessanter.

### Pädagogische Aspekte:

Meiner Meinung nach möchte der Autor, die Kinder durch die Geschichte dazu anregen an ihren Wünschen, Träumen etc. festzuhalten und nicht aufzugeben. Es wird deutlich gemacht, dass es in Ordnung ist Hilfe anzunehmen oder nach Hilfe zu fragen. Den Kindern wird aufgezeigt, dass man oft nur durch Zusammenhalt und Unterstützung durch die Freunde Ziele erreichen kann. Wichtig ist auch, dass sich die Kinder mit den Figuren der Geschichte identifizieren können und ins Nachdenken gelangen. [...]

## Einsatzmöglichkeiten

Das Bilderbuch kann sowohl in der Gesamtgruppe als Bilderbuchbetrachtung als auch in kleinen Gruppe im Freispiel betrachtet werden. In der Geschichte werden sowohl der soziale Aspekt als auch der persönliche Aspekt angesprochen. Die Kinder erfahren, dass es wichtig ist, sich auf Freunde zu verlassen und Hilfe von ihnen annehmen, sowie an sich selbst zu glauben und auf die eigenen Fähigkeiten zu vertrauen. Gerade für Kinder, die in diesem Bereichen Schwierigkeiten haben, kann das Buch sehr hilfreich sein und sie unterstützen ihre Fähigkeiten in diesen Bereichen auszubauen. Ebenso kann das Buch das Gruppenklima bzw. den Zusammenhalt in der Gruppe verbessern. Außerdem wird der kognitive Bereich der Kinder durch den Sachteil des Buches angesprochen und es können weiterführende Projekte z.B. „Weltall“, „Tiere in der Arktis“ geplant werden.

## Fazit

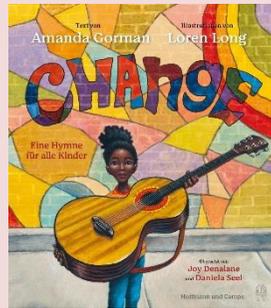
Im Buch werden für Kinder relevante und alltagsbezogene Themen behandelt. Außerdem ist die bildliche Gestaltung sehr aussagekräftig aufgrund von Mimik und Gestik, was dazu führt, dass sich die Kinder noch besser mit der Hauptfigur identifizieren können. Das Buch ist für Erzieher\*innen vielseitig einsetzbar (z.B. bei didaktisch-methodischen Angeboten).

## Bewertung



## Gorman, Amanda: „Change“

Hoffmann und Campe  
Alter ab 5 Jahre  
Besprechung von Kathrin Gallrapp



Ein junges Mädchen bringt durch Musik und Rhythmik Menschen zusammen und zeigt ihnen, wie sie selbst einen Unterschied machen können – in ihrer Community, bei ihren Mitmenschen und am wichtigsten: bei sich selbst. Dies ist ein Aufruf an alle zu handeln, eine Botschaft an die Welt mit vereinten Kräften etwas zu bewegen – in mitreißenden Versen und mit atemberaubend schönen Illustrationen des berühmten Illustrators Loren Long.

**Thematik:**  
Verändern der Welt,  
aktives Handeln,  
Hilfsbereitschaft,  
Inklusion

**Bilderbuchart:**  
Realistisches Bilderbuch

## Kritik/Analyse

### *Sprache:*

Der Text in dem Buch ist wie ein Liedtext gereimt und soll so die Kinder zum Mitsingen anregen. Er ist sehr kurz gehalten und umfasst wenige Zeilen. Die Sprache ist für Kinder ab 5 Jahren geeignet, da an manchen Stellen der Wortschatz sehr poetisch ist und auch einige, für die Kinder unbekannte Wörter verwendet werden [...]. Des Weiteren regt der Inhalt des Textes zum Nachdenken an, muss aber vielleicht an manchen Stellen mit den Kindern überdacht und interpretiert werden.

### *Bildgestaltung:*

Die Bilder in dem Buch sind passen zum Text gestaltet und stehen im Vordergrund. Sie sind groß, sehr farbenfroh und fröhlich gestaltet und umfassen jeweils eine komplette Doppelseite. Die Handlungen werden bildlich klar dargestellt, sie sind detailliert gezeichnet und stellen eine gute Verbindung zum Text her. Die Hauptperson ist ein kleines, dunkelhäutiges Mädchen mit einer Gitarre, welches man auf jeder Seite des Buches sieht. Die Vielfalt wird durch verschiedene Hautfarben oder Besonderheiten wie ein Rollstuhl oder eine Gebetsmütze dargestellt.

### *Pädagogische Aspekte:*

Die Autorin spricht die Kinder mit dem Buch direkt an, an der Veränderung in der Welt und in der Gesellschaft teilzunehmen. Die Kinder werden mit verschiedenen Themen konfrontiert und zum Handeln aufgerufen. In dem Buch beschreibt die Autorin ein Mädchen, die andere Kinder dazu bringt, ihr bei der Veränderung und Verbesserung der Welt zu helfen. Auch Hilfsbereitschaft und Toleranz spielen eine große Rolle und auch auf Inklusion von Kindern und Menschen mit Beeinträchtigung wird in dem Buch aufmerksam gemacht.

## Einsatzmöglichkeiten

### *Entwicklungsimpulse/Bildungsbereiche:*

[...] Das Sozialverhalten der Kinder kann gestärkt und verbessert werden [...]. Außerdem werden die kognitiven Fähigkeiten gefördert [...]. Sie können auch eigene Ideen und Lösungsvorschläge entwickeln, wie sie selbst zur Veränderung und zur Verbesserung der Welt beitragen können. Das Buch ist sehr lebensnah und enthält Thematiken, die für die Kinder eine wichtige Rolle spielen können.

### *Pädagogischer Einsatz:*

Das Buch kann in einer Kindergartengruppe eingesetzt werden, um die Gemeinschaft zu stärken und ihnen näher zu bringen, dass jeder Mensch in der Gesellschaft gleich viel wert ist und keiner bevormundet oder benachteiligt werden soll. Außerdem kann das Buch sehr gut mit den Eltern und der Familie gemeinsam Zuhause betrachtet werden. Es bietet einen großen Umfang an Einsatzmöglichkeiten, dennoch muss das Alter der Kinder beachtet werden.

## Fazit

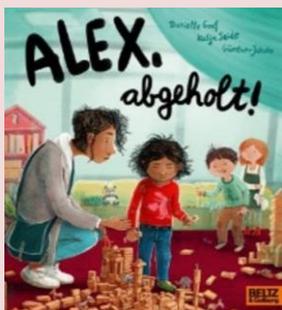
Ich gebe dem Buch 5 von 6 Lesetigern, da ich die farbenfrohe Bildgestaltung und die Aussage des Buches sehr gelungen finde. Es enthält eine wichtige Thematik und regt zum Nachdenken an. Dennoch ist meiner Meinung nach der Text sehr anspruchsvoll für die Kinder, da das Buch viele poetische und nachdenkliche Äußerungen enthält.

## Bewertung



## Graf, Danielle; Katja Seidel: „Alex, abgeholt!“

Beltz & Gelberg  
Alter ab 3 Jahre  
Besprechung von Fr. Holzer



Mama holt Alex aus der Kita ab. Als die anderen Kinder ihn darauf hinweisen freut er sich und springt seiner Mama strahlend in die Arme. Doch in der Garderobe angekommen scheint ihm nichts mehr zu passen. Die blöde Socke sitzt schief und der Spielplatz ist zu weit weg. Er möchte nicht laufen, ist wütend auf die Welt und nichts scheint ihm zu helfen. Nicht die Mama, die ihm Kuschelzeit anbietet, nicht seine Freundin Nala mit Brezel – einfach gar nichts. Erst als sie aus der Tür treten beruhigt er sich, sitzt bei Mama auf dem Schoß und kann sich auf den Spielplatz freuen.

**Thematik:**  
Wut, Emotionen

**Bildbuchart:**  
Realistisches Bilderbuch

## Kritik/Analyse

### *Sprache:*

Das Buch ist in einfachen, kurzen Sätzen geschrieben und deshalb für Kinder in der oben genannten Altersstufe leicht verständlich. Es werden häufig wörtliche Reden verwendet, was die Geschichte sehr lebendig wirken lässt. Die Texte ergänzen die Illustrationen, dominieren die Seiten aber nicht. Es wird nur das Wichtigste auf einfache Weise erzählt. Dies ist aber auch nicht erforderlich, da die Bilder mit den Texten selbsterklärend sind.

### *Bildgestaltung:*

Die Bilder füllen die ganzen Seiten. Es werden genau die Situationen dargestellt, wovon der Text auch auf der entsprechenden Seite handelt. Die Illustrationen sind sehr einfach gezeichnet und in ansprechend hellen Farben gehalten. Die Stimmungen sowie Emotionen sind ebenfalls erkennbar. Dies ist geeignet für 3-jährige, da sich diese somit in die Personen und Situationen hineinversetzen können.

### *Pädagogische Aspekte:*

„Alex abgeholt“ eignet sich gut, um das Gefühl „Wut“ zu thematisieren. Nach dem gemeinsamen Betrachten – die Kinder sollen selbst raten, was Alex Wutanfall auslöst – sollen die Kinder folgende Überlegungen anstellen: Wann fühlen wir uns wütend? Wie fühlt sich dieses Gefühl an? Wie handeln wir, wenn wir wütend sind? Ist es gut, manchmal wütend zu sein und Dampf abzulassen?

## Einsatzmöglichkeiten

*Entwicklungspimpulse/Bildungsbereiche,  
Pädagogischer Einsatz:*

„Alex, abgeholt“ ist auch ein Buch für die Eltern, denen es genauso geht, wie Alex' Mama. Es ist dabei wichtig, ihnen zu zeigen, dass sie nicht allein sind. Die Eltern könnten sich das Buch gemeinsam mit ihren Kindern anschauen, und dabei die verschiedenen Gefühlslagen besprechen. Das hilft den Kindern zu verstehen, egal wie wütend sie sind und auf wen, dass ihre Eltern sie trotzdem lieben und ihnen Schutz und Sicherheit geben.

Durch die geschickte Sprache wird der sprachliche Bildungsbereich angesprochen und gefördert. Es regt außerdem den kognitiven Entwicklungsbereich an, denn die Kinder müssen bei dem Inhalt mitdenken, was gerade passiert, sodass sie es später wiedergeben können.

## Fazit

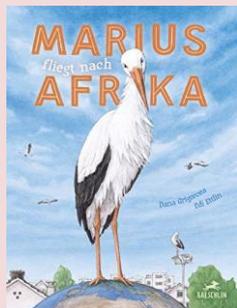
Ich finde, dass das Bilderbuch sehr gelungen ist. Vor allem die anschaulichen Bilder finde ich sehr überzeugend. Auch für das Alter ist es sehr entsprechend. Das Buch kann sowohl im Alltag als auch zu bestimmten Projekten und Themen angewandt werden.

## Bewertung



## Grigorcea, Dana ; Ettl, Edi: „Marius – ein Storch fliegt nach Afrika“

Baeschlin  
Alter ab 4 Jahre  
Besprechung von Michelle Dallmeier



Der junge Storch Marius will hier gar nicht weg, Zuhause aber kommt der Winter, und er muss in den Süden ziehen, um zu überleben.

Gemeinsam mit den anderen Jungstörchen entdeckt Marius die Welt von oben: weite Landschaften, aber auch Verwüstung. Und er sieht Menschen, die dahin aufgebrochen sind, wo er gerade herkommt.

Eine einfühlsame Geschichte über Störche und Menschen.

**Thematik:**  
Migrationsgeschichte,  
Störche,  
Umweltverschmutzung,  
Reise um die Welt

**Bilderbuchart:**  
Realistisches/  
Fantastisches Bilderbuch

## Kritik/Analyse

### *Sprache:*

Der Text ist in kurzen und verständlichen Sätzen verfasst. Auch die Handlung der Geschichte ist für vierjährige Kinder gut gewählt, da sie Zusammenhänge zwischen Ursache und Wirkung erkennen können. Positiv fällt zudem auf, dass die Geschichte viele wörtliche Reden beinhaltet, in denen die verschiedenen Gefühle von Marius deutlich werden. Die Wortwahl entspricht dem Entwicklungsstand der Zielgruppe [...]. Die Kinder haben die Möglichkeit, die Geschichte mit zu erzählen und ihre Vermutungen auszusprechen, was auf der nächsten Seite passieren wird.

### *Bildgestaltung:*

Die Illustrationen ergänzen und veranschaulichen den Text gut. Außerdem sind die Bilder sehr detailreich gezeichnet und lassen viele Kleinigkeiten erkennen. Die Störche sind lebensecht illustriert, wodurch die Kinder auch in der Tierwelt ihr Wissen erweitern. Die Bilder erstrecken sich meist über die Doppelseite des Buches. [...] Anhand der Farben des Hintergrundes kann man die Stimmung der Tiere erkennen. Vor allem Kinder, die geflüchtet sind, können sich mit dem Storch identifizieren, da jeder das Gefühl von Angst und Unsicherheit kennt, währenddessen grüne Wiesen oder blauer Himmel Geborgenheit vermitteln.

### *Pädagogische Aspekte:*

Das Bilderbuch eignet sich gut um eine Flucht [...] aufzuarbeiten und zu verarbeiten. Vor allem für die Kinder, die geflüchtet sind, können sich mit dem Storch identifizieren, da jeder das Gefühl von Angst und Unsicherheit kennt. Ebenso hilft es auch Kindern, die selbst nicht geflüchtet sind, eine Flucht und deren Zusammenhänge und Gefühle nachzuvollziehen. Der Storch in dem Buch äußert häufig seine Gefühle, vor allem Angst ist ein großes Thema. Die Kinder lernen dadurch, dass Angst ein normales Gefühl ist [...]. Außerdem wird aber auch auf Hilfe von anderen hingewiesen, dass niemand allein ist. Ganz gleich, ob bei einem Problem oder mit seinen Gefühlen.

## Einsatzmöglichkeiten

### *Entwicklungspimpulse/Bildungsbereiche:*

Das Buch ist eine gute Wahl, um Kindern durch eine schön verpackte Geschichte, [...], zu vermitteln, dass sie nicht alleine sind und auch andere Menschen solche Dinge erlebt haben. Andererseits können Kinder, die mit Flüchtlingskindern zu tun haben, die Situation möglicherweise einfühlsamer und besser verstehen.

### *Pädagogischer Einsatz:*

Das Buch hat eine einfache Sprache und eignet sich somit sehr gut für Kinder mit Migrationshintergrund. So kann es für jüngere Kinder verwendet werden, um das Verständnis für Flüchtlingskinder zu erweitern, aber auch um die Erlebnisse einer Flucht zu verarbeiten [...]. Kinder, die geflüchtet sind, können so ein Gefühl von Verbundenheit verspüren, da sie merken, dass sie mit ihren Erlebnissen nicht alleine sind. Durch die Darstellung von Tieren, übertragen Kinder die Geschichte auf sich selbst

## Fazit

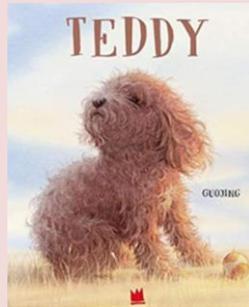
Zusammenfassend finde ich das Bilderbuch sehr gut gelungen. Das Buch ist kindgerecht gestaltet, nicht nur im Bereich der Bildgestaltung, sondern auch in der Sprache. Es werden viele verschiedene Themen angesprochen, was die Autorin sehr geschickt in die Geschichte des Aufbruchs, der Reise und auch der Ankunft verpackt hat. So kommt es trotzdem zu keiner Reizüberflutung.

## Bewertung



## Guojing: „Teddy“

Hacht Verlag  
Alter ab 3 Jahre  
Besprechung von Yvonne Born



In diesem herzerwärmenden Buch, entdeckt eine Frau einen verwahten kleinen Welpen im Park, der sich verängstigt unter einer Bank versteckt. Mit sanften Zureden bemüht sich die Frau Tag für Tag aufs Neue, sein Vertrauen zu gewinnen, aber der Hund lässt nicht zu, dass sie sich ihm nähert und läuft immer wieder davon. Mit Ausdauer und Geduld beginnt eine noch zaghafte Freundschaft. Aber dann bricht ein schweres Unwetter los. Was wird nun aus Teddy werden?

### *Thematik:*

Emotionen, Gefühle und Freundschaft

### *Bilderbuchart:*

Realistisches Bilderbuch

## Kritik/Analyse

### *Sprache:*

Das Buch kommt ganz ohne Worte aus und bringt die Geschichte rund um Teddy ausschließlich mit Bildern zum Ausdruck. Dies bietet den Kindern die Möglichkeit ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen, denn sie können die Geschichte mit eigenen Worten [...] erzählen. Dadurch werden der Wortschatz und die Kreativität der Kinder gefördert.

### *Bildgestaltung:*

Mit aussagekräftigen Bildern erzählt das Buch die Geschichte über den streunenden Welpen und die Dame. Die Bilder sind sehr realistisch dargestellt mit typischen Merkmalen von Tieren und Menschen. Auf den einzelnen Darstellungen passiert wenig, der Fokus liegt so auf dem Geschehen. In dem Buch wird viel mit hellen und dunklen Farben gearbeitet, dadurch kommen die Emotionen und die Stimmung sehr gut zum Ausdruck. Zudem wird an der Mimik, der Figuren deutlich was sie in dieser Situation fühlen und wie es ihnen geht. Dies bietet den Kindern den Anreiz sich zu den Gefühlen zu äußern.

### *Pädagogische Aspekte:*

Aufgrund der Gestaltung ist dieses Bilderbuch schon für Kinder ab 3 Jahren geeignet, die Geschichte kann individuell an die Zielgruppe angepasst werden. Der Schwerpunkt des Buches ist der Aufbau einer Freundschaft und den damit verbundenen Emotionen. Positive, aber auch negative Gefühle kommen in diesem Bilderbuch zum Ausdruck und können so zum Gespräch anregen. [...]

## Einsatzmöglichkeiten

### *Entwicklungsimpulse/Bildungsbereiche:*

Im Vordergrund werden die emotionalen Kompetenzen angesprochen, diese stehen in einem engen Bezug zu den kognitiven Kompetenzen. Durch die deutlichen Illustrationen werden die Gefühle für den Betrachter

spürbar. Die Kinder werden so angeregt über eigene Gefühle nachzudenken und zu sprechen. Aber auch die sozialen Kompetenzen durch die Handlung zwischen der Dame und Teddy werden bei den Kindern angesprochen.

### *Pädagogischer Einsatz:*

Das Buch kann vielseitig eingesetzt werden. [...] Besonders dann, wenn ein Gruppenmitglied noch nicht integriert ist oder gar ausgeschlossen wird. Mit Hilfe dieses Bilderbuches kann man in einer Kleingruppe die Gefühlslage dieses Kindes aufgreifen und den anderen Kindern näherbringen. In einem Sitzkreis kann dieses Bilderbuch so für ein Gespräch sorgen. Zudem fällt es den Kindern häufig leichter ihre Empathie den Figuren, wie Teddy, gegenüber zum Ausdruck zu bringen.

## Fazit

[...] Jedes Kind kann die Geschichte von Teddy individuell erzählen, aufgrund ihrer aktuellen Erlebnis- und Erfahrungswelten. Außerdem kann das Buch an den Entwicklungsstand und das Alter sehr individuell an die Kinder angepasst werden, wodurch das pädagogische Personal es sehr flexibel einsetzen kann. Die Grundaussage des Buches empfinde ich zudem sehr wichtig, denn dieses Thema rund um Gefühle, Freundschaft und das Vertrauen beschäftigt jeden Menschen nahezu ein Leben lang. Den Kindern fällt es anhand einer bildlichen Veranschaulichung leichter Empathie zu zeigen [...].

## Bewertung



Hassel, Anne ; Künzel, Eva:  
„Wir gehören dazu!“

Alibri Verlag  
Alter ab 3 bis 4 Jahre  
Besprechung von Frau Oswald



Das Eichhörnchen kann nicht klettern, die Fledermaus hat Angst, alleine kopfüber zu schlafen, der Fuchs ist immer so zappelig und der Maulwurf kann nicht mehr gut graben... Kein Problem! Gemeinsam schaffen wir alles!

**Thematik:**  
Umgang mit  
Behinderungen und  
Andersartigkeit

**Bilderbuchart:**  
Realistische Geschichte

## Kritik/Analyse

### *Sprache:*

Die Sätze sind kurz und einfach gehalten und beziehen sich eindeutig auf die Bilder des Buches. Die Wortwahl [...] enthält auch vereinzelt möglicherweise unbekannte Wörter, die aber gemeinsam [...] erörtert und geklärt werden können. Positiv ist, dass dadurch die Kinder in der Lage sind, ihren Wortschatz zu erweitern. Aufgrund der Trennung von der Ausgangssituation des jeweiligen Tieres auf der einen Seite und der angestrebten Lösung auf der anderen Seite, haben die Kinder viele Möglichkeiten, sich über das Gesehene auszutauschen und zu philosophieren.

### *Bildgestaltung:*

Die gedruckten Bilder sind sehr schön illustriert und auf die Zielgruppe abgestimmt. Die Figuren haben klare Linien und sind auch in ihren Farben wirklichkeitsgetreu dargestellt. Außerdem befinden sich nur wenige Tiere oder Dinge auf den Bildern. Die Mimik und die typischen Merkmale der Charaktere sind fast bei allen deutlich und vollständig herausgearbeitet. Während die körperlich offensichtlichen Behinderungen wahrscheinlich für die Kinder klar erkennbar sind, wird es bei den psychischen Problemen oder Andersartigkeit wohl deutlich schwieriger. Außerdem sind die Tiere mit Behinderung auf der Seite der Problemlösung ohne Text oftmals nicht eindeutig erkennbar.

### *Pädagogische Aspekte:*

Die Geschichten entsprechen dem Abbild der Wirklichkeit, denn es gibt keine „heile“ Welt [...]. Während Rollenklischees vermieden werden, wird durchaus auf mögliche Erfahrungshintergründe der Kinder eingegangen. Das Buch soll für die Kinder eine Orientierungshilfe im alltäglichen Umgang mit Behinderungen und Andersartigkeit sein. Wenn der Text nicht sofort vorgelesen wird, können die Kinder durchaus eigene Problemlösungsvorschläge herausfinden und somit ihre Fantasie anregen.

## Einsatzmöglichkeiten

*Entwicklungsimpulse/Bildungsbereiche.*

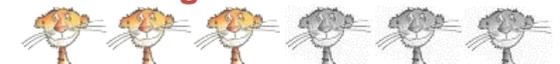
### *Pädagogischer Einsatz:*

Das Buch soll eine weltoffene Entwicklung der Kinder fördern, indem ihnen aufgezeigt wird, dass nicht alle Menschen gleich sind. Sie lernen, dass alle eigene Stärken und Schwächen haben und Zugehörigkeit und Gemeinschaft im Vordergrund stehen sollten. Der Einsatz ist vor allem in Integrativen Kindergärten oder bei Gruppen in denen sich Kinder mit Behinderung befinden, sehr sinnvoll. Aber auch präventiv kann es sehr gut eingesetzt werden, um von Anfang an Vorurteile und Ausgrenzung zu vermeiden.

## Fazit

Der Grundgedanke und die Illustrationen sind eigentlich sehr ansprechend. Streckenweise sind jedoch die einzelnen Probleme für die Kinder nicht eindeutig ersichtlich. Außerdem sind es zu viele und abgehackte Situationen, die die Kinder nicht auf sich wirken lassen können. Die Autorin zeigt immer zuerst die Schwäche der Hauptfigur und gibt anschließend die Lösung des Problems vor, anstatt die Fantasie der Kinder anzuregen.

## Bewertung



## Jakobs, Günther: „Du bist mein Freund, weil...“

Carlsen Verlag  
Alter ab 3 Jahre  
Besprechung von Alina Hegenbart



Zum Glück gibt es Freunde! Und für Freundschaften gibt es viele Gründe. Kinder erzählen ganz unterschiedlich davon, wie lieb man sich haben kann und warum. Ja, was macht eigentlich Freundschaft aus? Neugierde, Toleranz, Offenheit und Akzeptanz spielen eine wichtige Rolle. Herzerwärmend!

**Thematik:**  
Freundschaft

**Bilderbuchart:**  
Realistisches Bilderbuch

## Kritik/Analyse

### *Sprache:*

Im Bilderbuch werden kurze Sätze verwendet. Die eine eindeutige Beziehung zu den Bildern herstellen. Dadurch können auch jüngere Kinder den Zusammenhang dieses Buches erkennen und verstehen.

### *Bildgestaltung:*

Die Illustrationen sind sehr bunt und realistisch gezeichnet/gemalt. Die einzelnen Szenen sind sehr groß gemalt und nehmen meist eine Seite des Buches ein. Auffallend ist, dass jede Illustration passend zu den einzelnen Sätzen gestaltet wurde. Daher wirkt es für den Leser lebhaft. Auch die entsprechenden Emotionen sind in der Gestaltung der Gesichter zu erkennen

### *Pädagogische Aspekte:*

Die Thematik des Bilderbuches beschreibt eines der wichtigsten Themen, des Kita-Alltags - Freundschaft. Mit verschiedenen Szenen werden verschiedene Situationen von Freundschaft beschrieben, dass man mit Hilfe dieses Bilderbuches den Kindern verdeutlichen kann, was Freundschaft bedeutet.

## Einsatzmöglichkeiten

### *Entwicklungsimpulse/Bildungsbereiche:*

Das Buch bietet sich für die Förderung der sozialen Kompetenzen, wie beispielsweise Zusammenhalt oder das Miteinander an. Im Gruppenalltag kann dies bei Streitsituationen eingesetzt werden. Durch die kurzen und einfachen Sätze, wird auch die Sprachkompetenz der Kinder gefördert. Denn hierbei fällt es ihnen leichter, die Sätze zu wiederholen.

### *Pädagogischer Einsatz:*

Im Kita-Alltag kann dieses Buch mit Kleingruppen aber auch in der Gesamtgruppe eingesetzt werden. Kleingruppen bieten sich an, wenn Streit- oder Konfliktsituationen gegeben sind. Durch dieses Buch wird den Kindern intensiv geschildert, dass jede ihrer Freundschaften einzigartig und besonders ist. In der Gesamtgruppe kann das Buch betrachtet werden, damit sich Freundschaften knüpfen. Jedes einzelne Kind erfährt die Interessen anderer und kann so mit verschiedenen eine Freundschaft schließen.

## Fazit

Ich gebe dem Buch 6 von 6 Lesetigern, da die Thematik von Anfang bis Ende gut erklärt wird. Persönlich finde ich auch, dass es für die Kinder angenehm ist, wenn sie dieses Buch hören, da es nicht viel Text beinhaltet. Die einzelnen Sätze werden durch kindgerechte Bilder veranschaulicht.

## Bewertung



## Janisch, Heinz ; Würbs, Kai.: „Und dann kam der Fuchs“

Atlantis Verlag  
Alter ab 4 Jahre  
Besprechung von Raphaela Hafner



Ein Fuchs kommt daher. Die Tiere auf dem Bauernhof werden unruhig. Sie gackern und schnattern, miauen und muhen. Aber unbeirrt geht der Fuchs hinüber zum Haus.

Der Bauer öffnet ihm die Tür und heißt ihn willkommen. Was Bauer und Fuchs verbindet, wird nicht gesagt. Umso selbstverständlicher und glücklicher strahlt ihre besondere Freundschaft. Und wir merken, was der Bauer meint, wenn er sagt, dass „Fuchs nicht gleich Fuchs ist.“

### *Theamtik*

Freundschaft, Vertrauen, Misstrauen, Vorurteile

### *Bilderbuchart:*

Fantastisches Bilderbuch

## Kritik/Analyse

### *Sprache:*

Die Sprache des Bilderbuches ist sehr verständlich für Kinder ab 4 Jahren gestaltet. Sie enthält durchgehend kurze und einfache Sätze, welche immer ähnlich aufgebaut sind. [...] Eine eindeutige Beziehung zu den jeweiligen Bildern ist deutlich erkennbar und vereinfacht so das Verständnis der Geschichte. In den einzelnen Texten des Bilderbuches sind zu dem kaum wörtlichen Reden zu finden. Meiner Meinung nach beeinträchtigt dies aber keinesfalls das Verständnis oder die Lebendigkeit der Geschichte.

### *Bildgestaltung:*

Das Bilderbuch zeichnet sich durch einfache, sehr bunt gemalte Bilder aus, in denen man die Gefühlslage der einzelnen Tiere und ihre Reaktion beim Erscheinen des Fuchses klar erkennen kann. Die Malereien erstrecken sich durchgehend über die Doppelseiten des Buches. [...] Die Illustrationen sind aussagekräftig und auf das Wesentliche beschränkt. Die Bilder weisen eine ansprechende und kindgerechte Gestaltung auf, wodurch sie meiner Meinung nach den kurzen und einfachen Text auf gelungene Art und Weise ergänzen.

### *Pädagogische Aspekte:*

Die Geschichte des Buches verdeutlicht am Beispiel der Tiere eine wichtige Thematik im Alltag vieler Kinder: Das Thema Freundschaft verbunden mit Vorurteilen, Vertrauen und Misstrauen. Am Beispiel des Bauern, welcher scheinbar mit dem Fuchs befreundet ist, wird den Kindern verdeutlicht, dass man sich nicht durch Vorurteile oder Misstrauen abschrecken lassen, sondern jedem Menschen erst einmal kennenlernen und Vorurteile anderen gegenüber überbrücken soll, um ihm dann sein Vertrauen zu schenken. [...]

## Einsatzmöglichkeiten

### *Entwicklungspimpulse/Bildungsbereiche:*

Aufgrund der eindeutigen Reaktionen der Tiere sowie der Haltung des Bauern gegenüber dem Fuchs eignet sich dieses Buch gut zur Förderung der sozialen Kompetenz innerhalb einer Gruppe. [...] Es kann bei Unstimmigkeiten in der Gruppe verwendet werden und dazu beitragen die Empathie der Kinder zu fördern. Möglicherweise löst der Ausschluss das Misstrauen der anderen Tiere gegenüber dem Fuchs bei manchen Kindern Mitleid aus. Zudem lernen die Kinder wichtige Eigenschaften, wie Toleranz kennen.

### *Pädagogischer Einsatz:*

Dieses Buch kann verwendet werden, wenn in einer Gruppe unter den Kindern Vorurteile auftreten und dadurch einem Kind misstraut wird oder dieses sogar ausgeschlossen wird. In solchen Situationen könnte die Geschichte zum Nachdenken anregen. [...] Das Buch eignet sich neben einer Bilderbuchbetrachtung auch als Grundlage eines Rollenspiels, wodurch jedem Kind die Möglichkeit besteht, sich in die Situation des Fuchses hineinzusetzen und über sein eigenes Verhalten nachzudenken.

## Fazit

Eine lesenswerte Geschichte, welche ihre aussagekräftige Thematik mit kurzen einfachen Sätzen und großartigen Malereien sehr kindgerecht gestaltet.

## Bewertung



## Koch, Samuel ; Koch, Sarah: „Das Kuschtier- Kommando“

Edel Kids Book  
Alter ab 4 Jahre  
Besprechung von Manuela Fuchs



Fred und sein Kuschtier Pollo sind die besten Freunde. Tagsüber erleben sie Abenteuer, und nachts beschützt Pollo seinen Fred vor allen Gefahren. Doch dann verliert Pollo beim Herumtoben auf dem Hochbett seinen Arm. Fred ist entsetzt: Wie soll sein Kuschtier ihn mit nur einem Arm beschützen? Auch Pollo ist schrecklich traurig und fühlt sich hässlich und nutzlos. Da taucht plötzlich das Kuschtier-Kommando auf. Die wilde Truppe aus ausrangierten und besonderen Spielzeugfiguren zeigt Pollo, dass er auch mit nur einem Arm einzigartig und wertvoll ist. Und sie hat eine ganz besondere Überraschung für Pollo.

**Thematik:**  
Gefühle,  
Selbstakzeptanz,  
Inklusion, Mut und  
Freundschaft

**Bilderbuchart:**  
Problemorientiertes  
Bilderbuch

## Kritik/Analyse

### **Sprache:**

Die Geschichte wird im Präsens erzählt, damit sich die Kinder besser in die Situation hineinversetzen können. Ebenso heben die wörtlichen Reden und Dialoge die Spannung und Lebendigkeit hervor. Die Schriftgröße ist für das Buch angemessen um die Bildgestaltung hervorzuheben. Die Sätze sind kurz und verständlich formuliert. Auch sind für die Altersgruppe neue, eventuell noch nicht bekannte Wörter [...] vorhanden. Neue Wortkreationen [...] machen Kindern Spaß und lockern die Erzählung auf. Insgesamt ist die Geschichte lustig und modern verfasst.

### **Bildgestaltung:**

Die Bildgestaltung bzw. die Illustrationen zur Geschichte des Kuschtierkommandos wurden [...] sehr treffend dargestellt. Die Bilder wurden meistens sehr groß über eine gesamte Doppelseite gezeichnet. Bei vereinzelt Seiten wurden mehrere Geschehnisse der Geschichte dargestellt. Besonders hervorzuheben ist die einzigartige und besondere Darstellung der Kuschtiere bzw. des Kuschtierkommandos. Die Illustratorin hat auf viele kleine Einzelheiten geachtet und lädt die Kinder auf eine spannende Reise ein. Die Gefühle des kleinen Bären sind für Kinder sehr gut nachvollziehbar. Die traurigen Szenen des Buches passieren nachts und sind somit auch dunkel gestaltet. Ebenso zeigt das Buch auf der ersten und letzten Seite die Vergangenheit und Zukunft der beiden Freunde. [...]

### **Pädagogische Aspekte:**

In dem Buch muss der Bär Pollo lernen seine neue Schwäche anzunehmen und in eine besondere Stärke zu wandeln. Dabei helfen ihm seine Kuschtierfreunde, die auch alle nicht perfekt und daher einzigartig sind. Das Buch macht den Kindern Mut zeigt, dass man trotz seines Makels genauso geliebt wird. Außerdem wird aber auch auf Hilfe von anderen hingewiesen, dass niemand allein ist. Ganz gleich, ob bei einem Problem oder mit seinen Gefühlen.

## Einsatzmöglichkeiten

### **Entwicklungspimpulse/Bildungsbereiche:**

Mit diesem Bilderbuch werden besonders die sozialen Kompetenzen der Kinder gefördert. Sie lernen andere Kinder zu akzeptieren und zu tolerieren. Außerdem wird die Empathie gefördert. Das Bilderbuch hat die Empfindungen sehr gut hervorgehoben und ist für Kinder gut nachvollziehbar. Auch werden in diesem Buch Probleme lustig und spielerisch gelöst.

### **Pädagogischer Einsatz:**

Inklusion ist derzeit ein sehr wichtiges Thema in unserer Gesellschaft. Dieses Buch kann den Kindern schon sehr früh helfen, die Andersartigkeit zu akzeptieren. [...] Einerseits stärkt es die Kinder mit Beeinträchtigung und andererseits wird den Kindern ohne Beeinträchtigung die Einzigartigkeit aller Kinder erklärt.

## Fazit

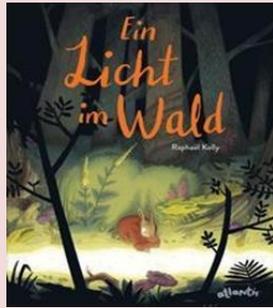
[...] Diese Geschichte kann sowohl den Leser aufwühlen und zum Nachdenken anregen, aber auch durch die lustige und schöne Art jedem Leser eine Freude bereiten. [...]. Schade ist es nur, dass die Kuschtiere erst eine besondere Eigenschaft brauchen, wie einen Superarm, um wieder akzeptiert zu werden. Dies erweckt den Eindruck, dass zuerst eine Einzigartigkeit gefunden werden muss, um liebenswert zu sein.

## Bewertung



## Kolly, Raphaél: „Ein Licht im Wald“

Atlantis Verlag  
Alter ab 4 Jahre  
Besprechung von Maria Wieser



Das Kaninchen wird von der Dunkelheit überrascht. Zum Glück findet es mitten im Wald ein Licht! Das knistert verheißungsvoll, lässt sich formen und mittragen. Doch auch andere Tiere wollen ein Stück des kostbaren Lichts. Das Kaninchen teilt seinen Lichtball immer wieder. Es baut seine Ängste ab und lernt die Schönheit des Waldes in der Nacht kennen.

**Thematik:**  
Ängste in der Dunkelheit,  
Mut, Teilen

**Bilderbuchart:**  
Fantastische Geschichte

## Kritik/Analyse

### *Sprache:*

Das Buch ist in kindgerechter Sprache verfasst. Mit zu meist kurzen Sätzen und ohne Fremdwörter. Der Autor verwendet viele wörtliche Reden, wodurch die Geschichte lebendiger wirkt. Er hat auch offene Fragen formuliert, bei denen die Antwort der Kinder gefragt ist und sie zum Nachdenken anregt.

### *Bildgestaltung:*

Viele Bilder sind sehr dunkel, manche sogar hauptsächlich schwarz, wodurch die Angst vor der Dunkelheit stark verdeutlicht wird und der Fokus auf den Kern der Handlung und das Stück Licht im Wald gelenkt wird. Eine Szene wird immer auf einer Seite oder einer Doppelseite dargestellt, somit ist die Handlung für Kinder leicht erkennbar. Der Wald, die Natur und die Tiere werden in realistischen Farben dargestellt, jedoch werden Tiere mit menschlichen Verhaltensweisen dargestellt. Die Emotionen und Gesichtsausdrücke der Tiere sind deutlich zu erkennen und auch die Handlung ist anhand der Bilder gut ersichtlich.

### *Pädagogische Aspekte:*

Im Bilderbuch spielen Gefühle, wie Ängste, eine große Rolle, dies hilft den Kindern die Geschichte mit ihren eigenen Erlebnissen zu vergleichen und ihre eigenen Emotionen zu verarbeiten. Das Buch behandelt auch das Thema zu Teilen. Hierbei trifft das Kaninchen auf andere Tiere, die für Kaninchen eigentlich gefährlich sind. Es ist aber trotzdem nett zu ihnen und überwindet seine Angst und teilt mit ihnen das Licht. Somit hilft dieses Buch Kindern Mut zu machen und sie zum Teilen anzuregen.

## Einsatzmöglichkeiten

### *Entwicklungspimpulse/Bildungsbereiche:*

In diesem Bilderbuch werden besonders die sozialen Kompetenzen gefördert, weil der Hase zeigt zu Teilen und dies sogar mit Tieren die eigentlich für das Kaninchen gefährlich sind. Die emotionalen Kompetenzen werden erweitert, dies geschieht durch die Thematisierung der Angst. Ebenfalls wird die Sprache gefördert

### *Pädagogischer Einsatz:*

Dieses Bilderbuch eignet sich für Kinder, die Schwierigkeiten oder sogar Angst bei Dunkelheit haben. Das Buch „Ein Licht im Wald“ ist ebenfalls gut geeignet für Kindern denen es schwer fällt zu Teilen. Ein möglicher Einsatz für dieses Buch ist es nur in kleinen Gruppen oder sogar als Einzelangebot durchführen. So kann man bei den Kindern näher auf ihre eigenen Erfahrungen und Emotionen zu diesen Themen eingehen.

## Fazit

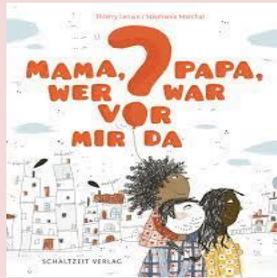
Meiner Meinung nach hat das Buch sechs Lesetiger verdient, da es für die Kinder sehr wichtige Themen, wie Angst, Mut und Teilen, beinhaltet und sie so einen Bezug zu ihrem Leben herstellen können. Dieses Thema wurde vom Autor und Illustrator mit einem lebendigen Text und ansprechenden Bildern ausgearbeitet.

## Bewertung



## Lenain, Thierry: „Mama, Papa, wer war vor mir da?“

Schaltzeit Verlag  
Alter ab 5 Jahre  
Besprechung von Paula Kossa



Die kleine Sophia möchte mal wieder alles ganz genau wissen. Wen gab es denn nun alles, bevor sie geboren wurde? Jede Antwort der Eltern verursachte weiteres Nachfragen und Nachbohren. Dabei kommt es zu einer amüsanten Zeitreise bis zum Urknall!

### *Thematik:*

Familie, wen gab es vor meiner Geburt, geschichtliche Hintergründe, Entstehung der Welt, einzelne Jahrhunderte

### *Bilderbuchart:*

Realistisches Bilderbuch

## Kritik/Analyse

### *Sprache:*

Der Text ist hauptsächlich in kurzen und einfachen Sätzen verfasst, welche für Kinder leicht und schnell zu verstehen sind. Es tauchen ein paar, für die Kinder eventuell unbekannte Wörter auf, die sich aber leicht erklären lassen. Da der Text als Dialog geschrieben wurde, ist die Geschichte für die Kinder realistisch, sehr anschaulich und lebendig. Der erste Satz der jeweiligen Seite wurde immer nach dem gleichen Schema verfasst. Der Text weist eine eindeutige Beziehung zu den Bildern auf.

### *Bildgestaltung:*

Die Illustrationen wurden sehr genau, individuell und detailreich gezeichnet. Die Zeichnungen konzentrieren sich trotz vieler Details auf das Wesentliche, sodass fünfjährige durchaus erkennen können, was das Wesentliche der Illustrationen ist. Nichtsdestotrotz könnten diese vielen Zeichnungen vom Text ablenken, da die vielen Farben und Umrisse der Zeichnungen einem sofort ins Auge fallen. Die Zeichnungen können den Kindern aber eine Hilfe sein, den Text eventuell noch besser zu verstehen und nachvollziehen zu können. Die Bilder sind sehr farbenfroh gestaltet und passen zu den dargestellten Situationen.

### *Pädagogische Aspekte:*

Das Buch beschreibt ein Abbild der Wirklichkeit. Viele Kinder fragen sich wahrscheinlich, was und wer denn eigentlich vor ihnen schon auf der Welt war und dort gelebt hat. Dies kann jedes Kind noch einmal für sich auf der letzten Seite in einem Stammbaum ihrer Familie festhalten. Dies ist eine gute Gelegenheit, dass das Kind mehr über seine Familienverhältnisse herausfindet. In dem Buch wird den Kindern keine „heile Welt“ beschrieben, sondern die geschichtlichen Hintergründe in vereinfachter und gekürzter Form, mit ihren guten und schlechten Seiten. (Sklaverei, Bauern)

## Einsatzmöglichkeiten

### *Entwicklungspimpulse/Bildungsbereiche:*

[...] Die sprachlichen-, kognitiven-, und sozialen Kompetenzen können durch dieses Bilderbuch gefördert werden. Die Kinder tauschen sich während oder nach dem Angebot vielleicht über ihre Eltern, Großeltern, Urgroßeltern usw. aus. Außerdem wird die Kognition [...] angeregt. Die sozialen Kompetenzen kann man bei einer Mitmachgeschichte gut fördern.

### *Pädagogischer Einsatz:*

Das Buch sagt aus, dass jedes Kind Vorfahren hat. Auch wenn viele Kinder keine Oma oder keinen Opa oder sogar keine Mama oder keinen Papa mehr haben, hat jedes Kind eine Abstammung. Jedes Kind hat eine Familie, wo es herkommt. Wenn es gerade einen Verlust eines Familienmitglieds erleben muss, kann man ihm so wenigstens zeigen, wie sein Opa oder seine Oma gelebt hat und erlebt hat. Das Buch kann aber auch einfach verwendet werden, wenn die Kinder ihre Herkunft oder ihre Familie hinterfragen [...].

## Fazit

Ich empfinde dieses Buch als sehr gelungen, da es nicht zu schwierig oder zu lang ist. Der Text auf den einzelnen Seiten bezieht sich auf das Minimum und hebt das Wesentliche heraus. Ich finde es sehr schön, dass der Autor das Thema „Familie“ und „Vorfahren“ aufgegriffen hat, da man meistens etwas Schönes damit verbindet und einem noch einmal deutlich wird, wo man herkommt und wer vor mir schon da war.

## Bewertung



## Love, Jessica: „Julian ist eine Meerjungfrau“

Knessebeck  
Alter von 4 6 Jahre  
Besprechung von Sophia Fuchs



Julian liebt Meerjungfrauen – er wäre am liebsten selbst eine. Als er auf der Heimfahrt in der U-Bahn drei als Meerjungfrauen verkleidete Frauen mit farbenfrohen aufgetürmten Haaren und schillernden Fischschwänzen sieht, ist der Junge völlig hingerissen. Auch zu Hause kann er an nichts anderes denken und verkleidet sich mit einem gelben Vorhang und Farnblättern selbst als Nixe. Und zum Glück hat er eine Großmutter, die ihn genauso akzeptiert, wie er ist!

**Thematik:**  
Miteinander, Diversität  
und Vielfalt, Individualität

**Bilderbuchart:**  
Realistische  
Lesegesichte

### Kritik/Analyse

#### *Sprache:*

Der Text ist in kurzen, verständlichen Sätzen geschrieben. Meist befindet sich auf einer Seite nur ein Satz und die Bilder kommen ganz ohne Text aus. Wörtliche Reden und eine einfache Wortwahl machen den Text auch für Dreijährige verständlich.

#### *Bildgestaltung:*

Die Bilder sind sehr farbenfroh und bunt gezeichnet. Die Schwierigkeit an dem Buch liegt darin, dass der Zusammenhang der Bilder in der Aussage für die Kinder teilweise unverständlich ist bzw. sein kann. Es kommt vor, dass auf einer Doppelseite sehr viel los ist. Das Buch übermittelt die Emotion von Freude. Geeignet ist das Buch für Kinder von 4 bis 6 Jahren, da der Zusammenhang der Bilder verstanden werden muss.

#### *Pädagogische Aspekte:*

Die pädagogischen Aspekte bei dem Bilderbuch sind Individualität, Diversität und die Akzeptanz von Andersartigkeit erkennbar, weil die Oma im Buch den Jungen annimmt, wie er sein möchte. Die Thematik kann hierbei an dem Erfahrungshintergrund der Kinder anknüpfen, da einige von ihnen möglicherweise auch bereits Ablehnung erfahren haben. Den Kindern wird gezeigt, dass jeder Mensch unterschiedlich ist, aber auch unterschiedlich sein darf. Eine große Wertschätzung ist, dass man den Menschen so akzeptiert, wie er ist.

### Einsatzmöglichkeiten

#### *Entwicklungspimpulse/Bildungsbereiche:*

Das Bilderbuch eignet sich zur Förderung der sozialen und personalen Kompetenzen. Durch die Identifikation mit dem Jungen Julian wird den Kindern deutlich, dass es der Normalität entspricht, anders sein zu dürfen. Außerdem bietet das Buch eine gute Möglichkeit, den Kindern das Thema „Individualität“ kindgemäß näher zu bringen und Handlungsalternativen entwickeln zu können.

#### *Pädagogischer Einsatz:*

Das Bilderbuch „Julian ist eine Meerjungfrau“ greift die Vielfalt und Akzeptanz sowie die Individualität der verschiedenen Personen auf. Die Geschichte eignet sich besonders, wenn ein Kind aus der Gruppe aufgrund seines äußeren Erscheinungsbildes [...] ausgegrenzt oder ausgelacht werden. Das Buch kann in Teilgruppen, Einzelgesprächen oder in der Gesamtgruppe vorgelesen und besprochen werden. Wichtig ist, dass den Kindern am Ende die Diversität und das „anders sein“ vermittelt wird.

### Fazit

Die Botschaft der Diversität und Individualität wurde richtig übergebracht. Meiner Meinung nach ist es für die Kinder schwierig, den Sinn der Geschichte auf Anhieb richtig herauszufinden bzw. die Bedeutung des Buches richtig zu vermitteln.

### Bewertung



## Merino, Gemma: „Der kleine Drache, der kein Feuer spucken konnte“

Baumhaus Verlag  
Alter ab 4 Jahre  
Besprechung von Eva Bohrer



Alle Drachen können Feuer spucken. Nur das kleine Drachenmädchen nicht. Und Flügel wachsen ihr auch keine. Dabei würde sie so gerne fliegen und mit ihren Geschwistern durch die Lüfte sausen! Doch das kleine Drachenmädchen ist erfinderisch und lässt sich so einiges einfallen, um ihren großen Traum wahr werden zu lassen. Und schließlich findet sie Erstaunliches über sich heraus...

**Thematik:**  
Anderssein, große  
Bedeutung von Familie

**Bilderbuchart:**  
Fantastisches Bilderbuch

## Kritik/Analyse

### *Sprache:*

Die Autorin verwendet einen eher komplexeren Satzbau, da sie hier längere Sätze, auch mit eingebauten Nebensätzen benutzt. Des Weiteren beinhaltet das Buch teils neue und vielleicht unbekannte Wörter und Begriffe für Kinder, die eher schwierig anhand der Bilder zu verstehen sind. Allgemein aber können bekannte und fremdartige Wörter entsprechend dem Alter erfasst und zum Eigentum gemacht werden [...]. Die Bilder im Buch provozieren weiter das Gespräch zwischen Kind und Vorlesendem durch ihren starken Aufforderungscharakter.

### *Bildgestaltung:*

Gemma Merino hält eine überschaubare Gliederung des Bildes ein und konzentriert sich hierbei auf typische Merkmale der Figuren. Bei den Figuren selbst sind deren Eigenheiten, ihr Charakter und ihre Stimmungen erkennbar. Unwesentliches lässt die Autorin, welche gleichzeitig die Illustratorin des Bilderbuches ist, zugunsten des Wichtigen weg. Allgemein verwendet Merino leuchtende Farben für ihre Gestaltung und abstrakte Darstellungsformen mit teils unklaren Konturen. Kinder werden von der Aussage des Bildes betroffen, gepackt und nachhaltig beeindruckt. Die Zeichnungen geben einen fantastischen Spielraum für das kindliche Denken und Sehen und geben der Fantasie Nahrung und Anregung. [...] Die Erzählung des Bilderbuches ist auch allein anhand der Illustration ohne Text erkennbar. Es handelt sich um eine kombinierte Bildgestaltung.

### *Pädagogische Aspekte:*

Die Geschichte entspricht den Werten, den Erziehungsvorstellungen und dem Zeitgeist, indem sie an das Angenommen sein, die Gleichbehandlung und das Recht auf Individualität appelliert. Die Kinder können sich in der Erzählung wiedererkennen und so kann eine Identifikation mit der Hauptrolle erfolgen und der Buchinhalt auf die eigene Situation bezogen und

umgedeutet werden. Es wird phantastisch ein Problem der Kinder „verpackt“ und auch eine Lösung dazu angeboten. Das Kind erfährt nicht alleingelassen zu sein und ebenso, dass es in Ordnung ist, anders zu sein und dass dies sogar sehr wertvoll ist. Zudem stellt das Bilderbuch sehr die Stärken eines jeden Einzelnen in den Vordergrund, [...]. Vor allem emotionale und soziale Kompetenzen werden mit diesem Buch sehr gestärkt.

## Einsatzmöglichkeiten

Das Buch eignet sich gut als Vorlesebuch und kann auch als methodisches Hilfsmittel dienen, um die Problematik mit Diversität zu thematisieren.

## Fazit

Ich [...] bin der Auffassung, dass es sich hierbei um ein unverwechselbar, kreativ illustriertes und warmherzig, liebevoll erzähltes Bilderbuch handelt, mit der schönen Botschaft, dass jeder genauso in Ordnung ist, wie er nun ist. Nicht nur die Kinder können hiervon etwas lernen, sondern auch die Erwachsenen in ihrer eigenen Bewertungsperspektive bezüglich der Sichtweise und Erwartungen auf bestimmte Dinge, die wiederum Zweifel bei unseren Jüngsten aufbringen. Das Bilderbuch wirkt weder gekünstelt, noch konstruiert und wirkt genau deshalb sehr natürlich.

Für Kinder ab 4 Jahre halte ich das Bilderbuch im Großen und Ganzen geeignet.

## Bewertung



## Percival, Tom.: „Sophias Sorge“

Loewe-Verlag  
Alter ab 4 Jahre  
Besprechung von Jasmin Wanninger



Sophia war glücklich, dass sie Sophia war. Sophia war ein rundum fröhliches Kind. Doch eines Tages entdeckte sie... eine Sorge.

Zuerst ist die Sorge nicht besonders groß, doch schon bald scheint sie einen ganzen Raum einzunehmen und Sophias Welt wirkt nun trist und grau. Sophia weiß nicht mehr weiter. Dann trifft sie einen Jungen, der auch eine Sorge mit sich herumträgt. Die beiden beginnen, über ihre Sorgen zu sprechen, und etwas ganz erstaunliches geschieht...

### *Thematik:*

Innere Konflikte,  
Problembewältigung,  
Soziale Beziehungen,  
Gefühle, Sorgen

### *Bilderbuchart:*

Problemorientiertes  
Bilderbuch

## Kritik/Analyse

### *Sprache:*

Der Text des Bilderbuches ist leicht verständlich und ist in einfachen und kurzen Sätzen formuliert. Auf den meisten Seiten des Buchs finden sich nur ein bis zwei kurze Sätze. Viele von diesen werden erst nach dem Umblättern zu Ende geführt um die Spannung aufrechtzuerhalten. [...].

### *Bildgestaltung:*

Die gemalten Bildelemente erstrecken sich teils über eine gesamte Doppelseite, oder es werden mehrere Bilder auf einer Seite platziert. [...] Besonders bedeutsam sind die Farben. Diese sind an die Emotionen des Hauptcharakters angepasst. Zum Beispiel erscheinen die Bilder fast ausschließlich in Grautönen, als das Mädchen traurig ist. Sobald sich die Stimmung von Sophia erhellt werden auch die Farben immer froher und kräftiger. Sophia rückt durch gleichbleibende Farben in den Vordergrund. Auch die Mimik der Charaktere sind deutlich erkennbar dargestellt.

### *Pädagogische Aspekte:*

Das Bilderbuch ist für Kinder ab 4 Jahren gedacht, aufgrund des komplexen Inhalts über die Gefühlswelt, würde ich es allerdings ab 5 Jahren empfehlen. Im Buch werden Sorgen und Probleme von Kindern aufgegriffen und es wird erklärt, dass jeder Mensch mal Sorgen hat, und dass diese gleich viel kleiner werden, wenn man über sie spricht. So können Kinder zusammen mit ihren Eltern darüber sprechen, was sie bedrückt und wie man diese Ängste wieder loswird. Die Handlung zeigt verschiedene Situationen aus Sophias Leben, spielt in keiner heilen Welt und wirkt somit sehr realistisch. Bis zum Ende bleibt offen, um welche Sorge es sich bei Sophia handelte. Dies gibt Kindern Raum, eigene Vermutungen zu äußern. Allgemein gibt das Bilderbuch viele Möglichkeiten sich mit dem Hauptcharakter zu identifizieren und eigene Problemlösungsstrategien zu entwickeln.

## Einsatzmöglichkeiten

### *Entwicklungspimpulse/Bildungsbereiche:*

Mithilfe dieses Bilderbuchs, können Kinder lernen mit ihren Sorgen und Problemen offen umzugehen. Kinder erfahren mehr über ihre eigene Gefühlswelt, und über die, anderer Menschen. Jeder hat Sorgen ist eine wichtige Botschaft die vermittelt wird. Zudem bietet die Geschichte einen simplen Lösungsansatz für Kinder, wie die Sorgen klein bleiben bzw. wie man sie loswird.

### *Pädagogischer Einsatz:*

Das Buch eignet sich sehr gut für Kinder, die sich gerade in einer erschwerten Lebenssituation befinden und ermutigt sie belastende Dinge zu äußern. Aber auch wenn sich Kinder nicht in einer derartigen Situation befinden, kann es sie vorbeugend bestärken, auch über kleine Probleme zu reden. Es eignet sich z.B. für Zu-Hause, in Kinderwohngruppen, Kindergarten oder Grundschule.

## Fazit

Der Autor hat es geschafft, ein schwieriges, aber wichtiges Thema auf einer kindgerechten Basis zu vermitteln, dabei auf einfache Formulierungen zu achten und dies durch fantasievolle sowie abwechslungsreiche Illustrationen zum Ausdruck zu bringen.

## Bewertung



## Prinz, Johanna ; Jambor, Andra: „Tag und Nacht im Wald“

Magellan  
Alter ab 4 Jahre  
Besprechung von Antonia Zwickenpflug



*Bilderbuchart:*  
Sachbilderbuch

Kurz bevor Nacht verblasst und der Morgen zu dämmern beginnt, ist es ganz still im Wald. Nebel zieht an Baumstämmen entlang, und Tautropfen glitzern an seidigen Spinnfäden im ersten Licht des Tages. Auch auf der Lichtung ist alles ruhig. Doch was war das? Hat da nicht gerade etwas geraschelt? Schau genau hin, sonst verpasst du es: Am Boden läuft jemand auf sein Nest zu ... Erlebe mit diesem poetischen Sachbilderbuch einen Tag und eine Nacht im Wald und begleite Eichhörnchen und Igel auf ihren Streifzügen.

## Kritik/Analyse

### *Sprache:*

Der Text besteht hauptsächlich aus einfachen kurzen Sätzen. So ist er leicht verständlich und entspricht dem Sprachniveau der Kinder ab vier Jahren. Um ihnen unbekannte Begrifflichkeiten näher zu bringen, verwendet die Autorin einfache kindgerechte Erklärungen, Vergleiche oder Verbildlichungen. Durch die deutliche Beziehung zwischen Bild und Text können die Kinder auch längere Sätze und neue Wörter begreifen [...]. Auf einer Doppelseite beschränkt sich die Autorin auf eine konkrete Tageszeit und ein Stockwerk des Waldes. Diese Thematik wird durch je drei Textboxen differenziert.

### *Bildgestaltung:*

Die Bilder erstrecken sich jeweils über eine ganze Doppelseite, sodass sie gut erkennbar sind. Sie wirken zwar auf den ersten Blick recht leer, wenn man jedoch genauer hinsieht ist vieles zu entdecken. Die Illustrationen sind übersichtlich und im Aquarellstil. In der Morgendämmerung sind Wald und Tiere nur verschwommen zuerkennen, aber trotzdem präsent. Des Weiteren sind die Bilder realistisch und detailreich gestaltet, wodurch die wesentypischen Merkmale der Tiere als auch des Waldes zum Ausdruck kommen. Durch die sanften Farben und die kleinen Details wird der Tagesablauf deutlich.

### *Pädagogische Aspekte:*

Der thematische Schwerpunkt dieses Bilderbuches ist die Natur. Hierbei wird auf den Tag und die Nacht im Wald eingegangen. Zusätzlich wird auf die Lebensweise und den Lebensort einiger Waldbewohner vorgestellt. [...] Dieses Buch bietet einen guten Anreiz, sich die Natur bzw. den Wald genauer anzusehen. Außerdem können die Kinder dadurch eine wertschätzende Haltung gegenüber der Natur entwickeln. Dadurch, dass sich je eine Doppelseite auf ein Thema beschränkt können sich die Kinder besser konzentrieren, da sie nicht von zusätzlichen Bildern des nächsten Themas abgelenkt werden.

## Einsatzmöglichkeiten

### *Entwicklungspimpulse/Bildungsbereiche:*

Durch dieses Bilderbuch werden sprachliche Kompetenzen gefördert, denn die Kinder können ihren Wortschatz und ihre Grammatik erweitern. Außerdem werden kognitive Kompetenzen geschult, denn sie erhalten vielfältige Informationen über den Wald und dessen Bewohner. Des Weiteren werden Kompetenzen im Bereich Umwelt, durch die Beschreibung einzelner Vorgänge in den Stockwerken des Waldes, aufgebaut.

### *Pädagogischer Einsatz:*

Dieses Sachbuch eignet sich besonders dann, wenn Kinder das Thema Wald aufgreifen, denn dadurch kann ihr Wissen ausgebaut werden. Für die Betrachtung sollten Kleingruppen gebildet werden, damit man sich intensiv mit der Thematik auseinandersetzen und die Bilder genau ansehen kann. Zudem kann es den Kindern im Freispiel zur Verfügung gestellt werden, da es auf den Bildern einiges zu entdecken gibt. Dieses Buch könnte auch als Anregung vor einem Waldspaziergang angesehen werden.

## Fazit

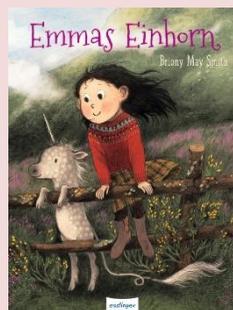
Dieses Bilderbuch hat meiner Meinung nach sechs Lesetiger verdient, da es ein sehr informatives Buch ist. Außerdem sind die Bilder realistisch und veranschaulichen so den Sachtext. Durch die Bandbreite der Informationen können verschiedenste Fragen der Kinder beantwortet werden.

## Bewertung



## Smith, Briony M.: „Emmas Einhorn“

Esslinger Verlag  
Alter ab 5-6 Jahre  
Besprechung von Anna Seidl



Ein Einhorn-Baby als Freund?  
Seit Emma mit ihren Eltern in ein kleines Haus am Meer ziehen musste, fühlt sie sich oft einsam. Auf einem ihrer Streifzüge durch die Wildblumenwiesen macht sie eines Tages eine Entdeckung: ein Einhorn-Baby! Emma kann ihr Glück kaum fassen und kümmert sich fürsorglich um das kleine Wesen, füttert es mit leckeren Blumen, tröstet es, wenn es traurig ist, und wäscht sein Horn mit Mondscheinwasser, damit es im Dunkeln leuchtet.

Doch dann kehrt das Einhorn zu seiner Familie zurück.

Emma und ihr süßes Einhorn zeigen Kindern auf liebevolle Art und Weise, wie man große Veränderungen und damit verbundene Gefühle verarbeiten kann.

Eine herzerwärmende Geschichte über die Kraft der Fantasie!

**Thematik:**  
Gefühle, Umzug,  
Freundschaften

**Bilderbuchart:**  
Fantastisches Bilderbuch

## Kritik/Analyse

### *Sprache:*

Das Buch beinhaltet viel Text, der wiederum gleichmäßig auf den Seiten verteilt ist. Es gibt längere Sätze, aber auch leicht verständliche Haupt- und Nebensätze sind vorhanden. Wörtliche Reden werden häufig verwendet und gestalten die Geschichte lebendig. Die Wörter sind leicht verständlich [...]. Außerdem ist die Sprache des Buches bildhaft, da vermehrt anschauliche Adjektive und Verben vorkommen. Die Geschichte bietet den Kindern viele Gesprächsmöglichkeiten, durch die ihnen bekannten Themen [...].

### *Bildgestaltung:*

Die Illustrationen sind eher in gedeckten Farben, was ihnen einen Ausdruck der Ruhe verleiht. Dennoch sind sie ansprechend gestaltet und passend zum Inhalt. Gestaltet sind die Bilder durch deckende Wasserfarben und feine Pinselstriche. Sie erstrecken sich oft über eine ganze Seite und füllen manchmal auch eine Doppelseite aus. Der Text ist gelegentlich im Bild abgedruckt, was die Lesbarkeit aber nicht beeinträchtigt. Die Abbildungen sind kindgerecht, die Gesichter zwar oft verniedlicht, aber dennoch ist die Mimik gut erkennbar und nachvollziehbar dargestellt und es sind viele kleine Details in den Bildern zu entdecken [...]. Die Kinder können sich in die Personen der Geschichte hineinversetzen und nehmen daran teil.

### *Pädagogische Aspekte:*

Die Geschichte stellt eine für viele Kinder gut nachvollziehbare Thematik dar [...]. Sie greift auch den Umstand auf, dass man nach einem Umzug wieder neue Freunde finden und spannende Dinge erleben kann. Das Buch ist eine gute Möglichkeit, den Kindern zu vermitteln, dass sie mit der Einsamkeit nicht allein sind und es macht ihnen Hoffnung, sich schnell einzuleben. Im Großen und Ganzen wurde die Thematik gut dargestellt und aufgegriffen. Auch die Fantasie wird geschult, durch den Einsatz des Einhorns.

## Einsatzmöglichkeiten

### *Entwicklungsimpulse/Bildungsbereiche:*

Im Buch werden vor allem das Knüpfen neuer Freundschaften in einer neuen Umgebung und die damit verbundenen Emotionen thematisiert. Die Geschichte spricht also hauptsächlich die sozialen und emotionalen Kompetenzen an. Aber auch sprachliche Kompetenzen kommen nicht zu kurz. Durch viel Text, der auch zu gemeinsamen Gesprächen einlädt, wird der Wortschatz erweitert und das Sprachverständnis gefördert.

### *Pädagogischer Einsatz:*

Dieses Bilderbuch kann man gut in Kindertageseinrichtungen einsetzen, vor allem mit Vorschulkindern, da die Geschichte etwas länger ist und an manchen Teilen eher sprunghaft wirkt. Es spricht hauptsächlich Kinder an, die schon einmal umgezogen sind oder sich in einem Umzug befinden. Auch Kinder, die neue Freunde suchen oder sich einsam fühlen, werden sich in diesem Buch wiederfinden und in die Figuren hineinversetzen können. Ich würde das Buch eher für ein Angebot empfehlen und nicht nur zum Vorlesen in der Lesecke, da das Buch sehr lang und der Text komplex ist.

## Fazit

Eine schöne Geschichte, die viele anschauliche Bilder enthält. Es greift eine Thematik auf, die viele Kinder nach einem Umzug kennen [...]. Allerdings wirkt die Geschichte auf mich an mancher Stelle sprunghaft und enthält zu viel Inhalt [...].

## Bewertung



## Surojegin, Pirkko-Liisa: „Die tanzende Waldmaus“

Mixtvision  
Alter ab 3 Jahre  
Besprechung von Nina Striepe



Es ist Herbst und die Waldtiere haben den ganzen Tag Pilze gesammelt. Zufrieden freuen sie sich auf ein fröhliches Fest. Nur die kleine Waldmaus hat schlechte Laune! Und wie sollte sie auch nicht? War sie doch als Einzige zu klein zum Pilze sammeln. Trotzig bleibt sie allein zurück, doch der Wind und Laub bringen sie – zum Tanzen! Und das kann sie so vollendet schön, dass später alle Tiere versuchen zu tanzen wie sie...

### *Thematik:*

Natur- und Jahreszeiten, Tiere, Frustration, Sozialkompetenzen, Herausfinden von Stärken, soziales Miteinander

### *Bilderbuchart:*

Fantastisches Bilderbuch

## Kritik/Analyse

### *Sprache:*

Der Text ist in kurze, gut verständliche Sätze geschrieben. Auch finden sich wörtliche Reden im Buch, die den Text anschaulicher und lebendiger machen. Auch werden keine Fremdwörter verwendet welche für den jungen Zuhörer unbekannt sind. Der Wortschatz entspricht Kindern im Alter von vier Jahren. Der Text ist in die jeweilige Seitengestaltung gut integriert und stellt das Geschehen passend mit Bild und Text dar.

### *Bildgestaltung:*

Die Bilder im Buch sind farbenfroh gezeichnet. Es befinden sich manchmal mehrere dargestellte Situationen auf einer Seite, die aber gut zur jeweiligen Textstelle passen. Man findet auch Seiten im Buch, ohne Text. Die Tiere sind meistens naturgetreu gezeichnet, gehen jedoch nur auf zwei Beinen wie ein Mensch. Ebenso erkennt man die Gefühle der Tiere an ihren Gesichtern. Die Bilder sind detailreich und umfassen meist die ganze Seite. Jedoch lässt sich das Wesentliche eine Figur z.B. die Maus, gut erkennen. Die Hintergrundfarbe der anderen Seiten ist weiß. Obwohl sich die Geschichte in einem Wald abspielt wirken die Illustrationen freundlich und wecken Neugier.

### *Pädagogische Aspekte:*

In diesem Alter haben Tiere eine große Bedeutung und eine besondere Wirkung auf Kinder. Das Bilderbuch orientiert sich an ihrer Lebenswelt es gibt ihnen Sicherheit ihre eigenen Gefühle wahrzunehmen und diese zum Ausdruck zu bringen. Die Autorin sagt mit diesem Bilderbuch, dass jedes Lebewesen Schwächen sowie Stärken hat. Die Waldmaus hatte schlechte Laune, da sie beim Pilze sammeln nicht helfen konnte. Es stellte sich aber dann heraus, dass ihre Stärke das Tanzen ist. Die Thematik wird kindgerecht dargestellt. Die Kinder werden dazu angeregt, über ihre Stärken nach zu denken. Auf den einzelnen Seiten befinden sich meist nur wenig Zeilen, die es dem Leser erleichtern dem Geschehen besser zu folgen.

## Einsatzmöglichkeiten

### *Entwicklungsimpulse bzw. Bildungsbereiche:*

In diesem Buch werden mehrere Basiskompetenzen wie kognitive, emotionale -und soziale Kompetenzen angesprochen. Die Kinder lernen, dass man nicht immer alles kann und können muss. Durch die Illustrationen wird auch die Fantasie angeregt.

### *Pädagogischer Einsatz:*

Manchmal haben auch Kinder das Gefühl, dass sie „nicht“ viel können. Dieses Buch zeigt aber, dass alle Stärken hat und diese mit anderen Teilen und ergänzen kann. Es eignet sich zum Vorlesen und Betrachten der Bilder. Nachdem passt es gut, um die Ressourcen der Kinder gemeinsam mit ihnen herauszufinden.

## Fazit

Text und Bilder sind sehr passend. Die Thematik wird gut dargestellt, sodass das Bilderbuch sinnvoll in pädagogischen Einrichtungen eingesetzt werden kann. Mit dieser Geschichte und den atmosphärischen Illustrationen macht die Autorin allen kleinen „Tanzmäusen“ Mut, an sich selbst zu glauben.

## Bewertung



## Straßer, Susanne: „Als die Schweine ins Weltall flogen...“

Mixtvision  
Alter ab 3 Jahre  
Besprechung von Anna Rott



Wenn Hund und Katze mit dem Auto um die Wette fahren, Kaugummis wie Ballons fliegen oder Dackel Monster ärgern, wird es verrückt in diesem Wimmelbuch. Tauche ein in eine lustige Bilderwelt ohne Worte, wo Tiere, Cowboys und Ufos aufeinandertreffen! Für insgesamt zwölf Alltagsbegriffe - wie Regen, Auto oder Licht - hat Susanne Straßer jeweils eine kunterbunte Szene geschaffen, in der es vor verrückten Motiven und künstlerischen Einfällen nur so wimmelt. Dieses farbenfrohe, fantasievolle und lustige Erzählbilderbuch lädt Kinder und Erwachsene ein, sich gemeinsam zu vertiefen, Fragen zu stellen, die Gedanken schweifen zu lassen, einfach ins Gespräch zu kommen. Ein von Pädagogen empfohlenes Konzept, das Fantasie, Sprachentwicklung und selbständiges Denken.

**Thematik:**  
Philosophische  
Gespräche  
Geschichten,  
Ergebnissen sind

bzw.  
die

**Bilderbuchart:**  
Erzählbilderbuch  
Text

ohne

### Kritik/Analyse

Zwölf fantasievolle und farbenfrohe Bilder von Susanne Straßer laden dazu ein, in unterschiedliche Welten einzutauchen, gemeinsam Geschichten zu erfinden. Das Bilderbuch erzählt verschiedene Geschichten die einen guten Gesprächsstoff bieten um mit den Kindern zu philosophieren. Das bedeutet die Kinder zum Fragestellen anzuregen und ihre Meinung wertzuschätzen. Dabei spielt das genaue Wahrnehmen und Beschreiben dessen, eine große Rolle für Meinungen und Deutungen können gemeinsam Argumente gefunden werden. Nur so kann man sich über die verschiedenen Lesearten des Bildes austauschende Argumente prüfen und zu einer differenzierten Einschätzung gelangen.

### Einsatzmöglichkeiten

Die nachdenklichen Gespräche mit den Kindern fördern das selbstständige Denken und regen dazu an, eigene Standpunkte zu entwickeln, zu begründen und zu hinterfragen. Sobald eine ähnliche Situation bei Kindern auftritt kann das Bilderbuch betrachtet werden, um zu zeigen das es verschiedene Ansichten gibt. Sie tragen zur Vermittlung eines komplexen Weltbildes bei, indem die Kinder erfahren, dass nicht alles in dieser Welt geklärt und erklärbar ist und dass es nicht auf jede Frage eine eindeutige Antwort, sondern eine Vielfalt von Sichtweisen und Deutungsmöglichkeiten gibt. Die Botschaft der Diversität und Individualität wurde richtig rübergebracht. Meiner Meinung nach ist es für die Kinder schwierig, den Sinn der Geschichte auf Anhieb richtig herauszufinden bzw. die Bedeutung des Buches richtig zu vermitteln.

### Fazit

Ich finde das das Erzählbilderbuch eine sehr gute Methode ist um auch den Kindern zu zeigen, dass auch die Erwachsenen beim Philosophieren nicht die richtigen Antworten haben. Das ist sowohl für die Kinder als auch für die Erwachsenen selbst besonders reizvoll. Die Kinder erfahren, dass es Dinge gibt, die auch die Erwachsenen nicht wissen, und die Erwachsenen können sich von der Fantasie der Kinder anregen und von der Originalität ihrer Gedanken und Vorstellungen bereichern lassen. Weshalb ich das Buch mit 6/6 Lesetigern bewerte.

### Bewertung



**Weber, Susanne ; Jacobs, Tanja:  
„Pssst! Die kleine Eule  
will schlafen“**

Oetinger Verlag  
Alter ab 3 Jahre  
Besprechung von Maria Kreiller



Unsere kleine Eule gähnt, wie sie sich nach dem Nestchen sehnt! Sie ist so müde von dem Tag, dass sie jetzt nur noch schlafen mag. Doch was ist das? „Tock, Tock!“, schallt es durch den Wald. Bei so einem Lärm kann doch keiner schlafen! Die kleine Eule macht sich auf die Suche nach dem Störenfried. Es ist der Specht. Kaum hat er aufgehört zu hämmern, beginnt die Grille zu zirpen und die Nachtigall zu singen. Da hat das Eulchen eine Idee: Ein Waldkonzert mit allen Tieren, und sie ist der Dirigent! Am Ende fällt die kleine Eule glücklich und müde in ihr kuscheliges Nest und schläft ein.

**Thematik:**

Gute Nacht Buch,  
Gemeinschaft, Rücksicht  
nehmen, Musik

**Bilderbuchart:**

Fantastisches Bilderbuch

## Kritik/Analyse

**Sprache:**

Der Text in diesem Bilderbuch ist in kurzer, kindgerechter Sprache verfasst. Je nach Wissensstand des Kindes, könnte es an vereinzelten Stellen sein, dass der Wortschatz erweitert wird. Beispielsweise werden Wörter wie Orchester, Dirigent, Melodie, Quälgeist, Gestrauch sowie die verschiedenen Bezeichnungen der Tiere. Dadurch, dass sich die Enden reimen, hilft es den Kindern, das Geschriebene gut zu verstehen. Die vielen Wörtlichen Reden der Eule und der anderen Tiere machen den Text lebendig und helfen, sich mit der Eule zu identifizieren.

**Bildgestaltung:**

Die Bilder sind groß, mit kräftigen Farben gemalt, haben klare Umrisslinien und sind mit der Collagetechnik gestaltet worden. Die Tiere sind liebevoll dargestellt und bekommen dadurch einen Charakter. Die Gesichtsausdrücke sind klar zuzuordnen. Teilweise wird die Eule oder andere Tiere auf einer Seite mehrmals gezeigt, um den Weg oder die Handlung besser darzustellen. Dies könnte sowohl etwas verwirrend als auch ansprechend und anspruchsvoll für die Kinder sein. Die Geschichte kann auch, ohne den Text zu lesen, nur anhand der Bilder nachvollzogen und verstanden werden.

**Pädagogische Aspekte:**

Die Thematik ist für die Kinder dieser Altersstufe nachvollziehbar, da es ein alltagsnahes und realistisches Problem beschreibt. Im Buch wird deutlich, dass man aufeinander Rücksicht nehmen soll, da die Eule sonst nicht schlafen kann. Dies kann auf mehrere Situationen übertragen werden und hilft, die Gemeinschaft zu stärken.

## Einsatzmöglichkeiten

**Entwicklungspimpulse/Bildungsbereiche:**

Dieses Bilderbuch fördert die Sprachlichen Kompetenzen, welche durch die Reime angesprochen werden. Ebenso werden die Sozialen und Emotionalen Kompetenzen durch Gespräche bestärkt, da die Kinder über das soziale Verhalten der Tiere und über die verschiedenen Emotionen lernen.

**Pädagogischer Einsatz:**

Dieses Buch kann vorgelesen werden, wenn kleinere Kinder im Kindergarten einen Mittagsschlaf halten, und Probleme beim Einschlafen haben. Ebenso kann dieses Buch gemeinsam mit den Kindern in der Freispielzeit gelesen und anschließend darüber gesprochen werden, um die Gemeinschaft zu stärken.

## Fazit

Ich finde dieses Buch hat 6 Lesetiger verdient, da die Illustrationen sehr ansprechend sind und es in mehreren Bereichen eingesetzt werden kann. Ebenso ist es eine schöne Gute-Nacht Geschichte, welche die Freude an der Musik weitergeben kann. Der Text ist nett geschrieben und auch für Erwachsene schön zu lesen und anzusehen.

## Bewertung

